

RN 2.11.93

Tischtennis: PSV-Damen lieben Federn

Roländer büßten ersten Punkt ein

Herren-Bezirksklasse

Die zweite Mannschaft des Post SV besiegte den Tabellendritten Falkenhorst Herne im Auswärtsspiel mit 9:6. Ausschlaggebend für den Sieg war eine geschlossene Mannschaftsleistung, wobei Heinz-Günter Hiller, Volker Glaesmann und Uwe Skarba je zwei Einzel für sich entscheiden konnten. Für weitere Zähler sorgten Michael Heise im Einzel sowie die Doppel Heise/Glaesmann und Hiller/Wagner.

Den ersten Punkt in der laufenden gab die zweite Mannschaft von Roland Rauxel beim 8:8 in Kirchlinde ab. Den wichtigen achten Zähler holten dabei Werner Erhart und Andreas Friebe im Doppel.

Damen-Bezirksklasse

Wenig zu bestellen hatte die zweite Mannschaft des Post SV beim TuS Ascheberg 2. Das junge Obercastroper Team verlor mit 3:8 gegen den Aufstiegsfavoriten. Lediglich Nicola Pauly, Kim Simon und das Doppel Pauly/Schlegel waren erfolgreich. Der Aufstieg ist für die Post-Damen somit zunächst in weite Ferne gerückt.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 gewann die

vierte Mannschaft von Roland Rauxel beim TTC Wikkede mit 9:1 und spielt somit weiterhin ganz oben mit. Das dritte Team des Post SV verlor im Heimspiel gegen Heeren-Werve mit 4:9. Für die Cracks um Gerd Brosdowski geht es nun weiter gegen den Abstieg.

Roland Rauxel 3 gab in der Gruppe 2 den ersten Punkt ab. Gegen die TSG Schüren 2 reichte es für die Roländer, die sich den ersten Tabellenplatz nun mit dem TuS Rahm teilen müssen, nur zu einem 8:8.

Herren-Kreisklassen

Die fünfte Mannschaft von Roland Rauxel erzielte in der 1. Kreisklasse den vierten Sieg in Folge. Das Team gewann mit 9:3 gegen Saxonia Unitas Dortmund 3 und orientiert sich in der Tabelle jetzt langsam nach oben.

In der 2. Kreisklasse gewann Roland 6 mit 9:2 gegen die ÖSG Victoria Dortmund 3, während das vierte Team des Post SV beim TTV Asseln mit 4:9 unterlag.

Jugend

In der Kreisliga verlor Roland Rauxel gegen Aplerbeck 2 mit 3:8 und rangiert jetzt in mittleren Tabellenregionen.

Hegener zeigt Nerven Postdame wird Achte

(HK) Viermal verließ Anke Hegener bei der Tischtennis-sendrangliste des Westdeutschen Tischtennis Verbandes als Siegerin den Tisch. Dem standen sieben Niederlagen gegenüber. Dies war sicherlich nicht das, was sich die junge Postdame erhofft hatte. In St. Augustin spielte Anke teilweise weit unter ihren Möglichkeiten. Nach zwei Auftaktniederlagen war das Turnier fast schon gelaufen, wenngleich sie eine Favoritin

schlagen konnte. Tags darauf lief es besser, wenngleich nicht nach Plan. Immerhin konnte sich Hegener vom letzten auf den achten Rang bei zwölf Teilnehmerinnen vorarbeiten. Im letzten Match besiegte sie Katrin Kohn, die ohne diese Niederlage das Turnier gewonnen hätte. Fazit: Anke Hegener bleibt die Gewißheit, daß sie jede Teilnehmerin hätte schlagen können. Doch das Nervenkostüm spielte diesmal nicht mit.

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)

Post Castrop 3 - Heeren-W. 2	4:9
TV Mengede - TL Lanstrop	9:5
TTC Wickede - Rol. Rauxel 4	1:9
TV Brechten - Westf. Södde	9:6
Bor. Dortmund 5 - Wf. Somborn 2	9:6
Westerfilde 2 - Post-SV Do. 2	9:4
1. Westerfil. 2	7 6 0 1 60:34 12:2
2. TV Brechten	7 6 0 1 60:38 12:2
3. W. Somborn 2	7 5 0 2 58:45 10:4
4. R. Mengede	7 5 0 2 54:42 10:4
5. R. Rauxel 4	7 4 2 1 55:47 10:4
6. Heeren-W. 2	7 3 1 3 55:48 7:7
7. T. Lanstrop	7 3 0 4 51:51 6:8
8. Wf. Södde	7 2 1 4 51:57 5:9
9. Bor. Do. 5	7 2 0 5 40:54 4:10
10. P. Castrop 3	7 1 1 5 38:54 3:11
11. TTC Wickede	7 1 1 5 33:60 3:11
12. Post-SV 2	7 1 0 6 34:59 2:12

Kreisliga Dortmund Gr. 2 (T02405)

Rol. Rauxel 3 - TSG Schüren 2	8:8
Hohensyburg - Holzwickede 4	6:9
Germ. Kamen - Pollzei-SV	3:9
TuS Eving - Sax./Unitas 2	9:7
TuS Rahm - Adler Rauxel	9:3
Billmerich 2 - Wellinghofen	9:4
1. R. Rauxel 3	7 6 1 0 62:28 13:1
2. TuS Rahm	7 6 1 0 62:31 13:1
3. TuS Eving	7 3 4 0 59:48 10:4
4. Adl. Rauxel	7 4 1 2 48:42 9:5
5. Pollzei-SV	7 4 1 2 46:48 9:5
6. Billmerich 2	7 3 1 3 51:45 7:7
7. Holzwick. 4	7 3 1 3 49:48 7:7
8. Schüren 2	7 2 2 3 43:53 6:8
9. Germ. Kamen	7 2 1 4 39:53 5:9
10. Wellinghofen	7 1 1 5 41:55 3:11
11. Hohensyburg	7 1 0 6 37:58 2:12
12. Sax./Unit. 2	7 0 0 7 35:63 0:14

1. Kreisklasse Dortmund Gr. 1 (T02410)

TTC Hörde - Germ. Kamen 2	9:3
Lanstrop 2 - Adl. Rauxel 2	9:4
TTV Asseln 3 - Bor. Dortmund 6	9:2
TuS Eving 2 - Scharnhorst 2	9:1
Wf. Södde 2 - TV Mengede 2	2:9
Wellinghofen 2 - SW Unna	9:5
1. TTC Hörde	7 6 1 0 62:27 13:1
2. TuS Eving 2	7 5 2 0 61:32 12:2
3. Mengede 2	7 3 3 1 58:42 9:5
4. SW Unna	7 4 1 2 52:44 9:5
5. Wellingh. 2	7 4 1 2 51:48 9:5
6. Lanstrop 2	7 4 0 3 47:42 8:6
7. A. Rauxel 2	7 2 1 4 45:48 5:9
8. TTV Asseln 3	7 2 1 4 47:53 5:9
9. G. Kamen 2	7 1 3 3 43:57 5:9
10. Scharnh. 2	7 2 1 4 36:53 5:9
11. Wf. Södde 2	7 0 2 5 35:61 2:12
12. Bor. Do. 6	7 1 0 6 31:61 2:12

1. Kreisklasse Dortmund Gr. 2 (T02420)

TTC Hörde 2 - Kirchlinde 3	9:1
TTC Wickede 2 - TSG Schüren 3	6:9
TSC Eintracht 3 - Westerfilde 3	8:8
Menglinghausen - TV Brechten 2	9:2
Rol. Rauxel 5 - Sax./Unitas 3	9:3
TuS Barop - SC Aplerbeck	3:9
1. Westerfil. 3	7 4 3 0 60:41 11:3
2. SC Aplerb.	7 5 0 2 58:32 10:4
3. Menglingh.	7 5 0 2 57:43 10:4
4. TTC Hörde 2	7 5 0 2 55:43 10:4
5. Eintracht 3	7 4 1 2 52:39 9:5
6. R. Rauxel 5	7 4 0 3 40:41 8:6
7. Brechten 2	7 3 1 3 46:48 7:7
8. TuS Barop	7 3 0 4 42:53 6:8
9. Wickede 2	7 2 1 4 42:47 5:9
10. Schüren 3	7 2 1 4 45:52 5:9
11. Sax./Unit. 3	7 1 1 5 39:60 3:11
12. Kirchlinde 3	7 0 0 7 26:63 0:14

Tischtennis

Damen-Regionalliga West (T19910)

TTC RG Porz - SF Rheydt	ag	--
TuS Lohausersh. - TV Attendorn	ag	--
Jahn Soest 2 - VfL Willich	ag	--
TTC Brauweiler - Kettler Ense	8:4	
WRW Kleve 2 - Post Castrop	ag	--
TTC RG Porz - WRW Kleve 2	8:1	
1. TTC RG Porz	5 5 0 0 40:8 10:0	
2. Lohausersh.	5 5 0 0 40:15 10:0	
3. Jahn Soest 2	5 5 0 0 40:18 10:0	
4. VfL Willich	6 4 0 2 41:35 8:4	
5. SF Rheydt	5 3 0 2 35:28 6:4	
6. TV Attendorn	6 2 0 4 32:33 4:8	
7. Brauweiler	6 2 0 4 32:38 4:8	
8. Olympia Bonn	6 2 0 4 28:38 4:8	
9. Post Castrop	4 1 0 3 13:28 2:6	
10. WRW Kleve 2	5 1 0 4 19:37 2:8	
11. Kettler Ense	7 0 0 7 14:56 0:14	

Landesliga Gr. 4 (T02150)

Bergkamen - SuS Brambauer	4:9
Post Castrop - TTC Pelkum	9:1
Wf. Wethmar - Bockum-Hövel	9:1
G. Holthausen - Pr. Lünen	9:4
Holzwickede 2 - M. Platteheide	8:8
TVE Barop - Bor. Dortmund 3	9:6
1. Wf. Wethmar	7 7 0 0 63:20 14:0
2. Post Castrop	7 7 0 0 63:27 14:0
3. TVE Barop	7 5 1 1 56:46 11:3
4. Holzwick. 2	7 3 2 2 51:45 8:6
5. Holthausen	7 3 2 2 55:51 8:6
6. Bockum-Höv.	7 3 1 3 44:48 7:7
7. Pr. Lünen	7 3 0 4 46:45 6:8
8. Brambauer	7 2 1 4 45:55 5:9
9. M. Platteh.	7 1 2 4 44:56 4:10
10. B. Dortmund 3	7 2 0 5 34:52 4:10
11. TTC Pelkum	7 0 2 5 33:61 2:12
12. Bergkamen	7 0 1 6 34:62 1:13

Bezirksliga Gr. Mitte (T02200)

Post Hagen - SSV Hagen 2	9:3
Sax. Dortmund - Etr. Dortmund 2	2:9
Wf. Somborn - Rol. Rauxel	4:9
SF Schnee - TG Witten	4:9
Westerfilde - Vikt. Dortmund	9:4
1. Post Hagen	6 6 0 0 54:19 12:0
2. Rol. Rauxel	7 5 1 1 56:36 11:3
3. Westerfilde	6 5 0 1 51:24 10:2
4. TG Witten	7 4 2 1 59:46 10:4
5. Wf. Somborn	6 3 2 1 47:37 8:4
6. Etr. Dortmund 2	7 3 0 4 47:44 6:8
7. Vikt. Dortmund	7 3 0 4 43:52 6:8
8. SSV Hagen 2	5 1 0 4 22:40 2:8
9. SF Schnee	6 1 0 5 29:46 2:10
10. Sax. Dortmund	6 1 0 5 25:52 2:10
11. Fichte Hagen	7 0 1 6 25:62 1:13

Bezirksklasse Gr. 2 (T02300)

Hillrop-Berg 2 - TV Gerthe 3	nR	--
Etr. Altenboch. - Herne-Vöde 3	9:3	
Wf. Kirchlinde - Rol. Rauxel 2	8:8	
Griesenbruch - Holthausen 2	6:9	
Bochum-Werne 2 - Herne-Vöde 2	9:7	
Falk. Herne 2 - Post Castrop 2	6:9	
1. Post Castrop 2	7 7 0 0 63:27 14:0	
2. R. Rauxel 2	7 6 1 0 62:39 13:1	
3. Falk. Herne 2	7 5 1 1 59:41 11:3	
4. Holthaus. 2	7 5 0 2 58:45 10:4	
5. Herne-Vöde2	7 5 0 2 58:46 10:4	
6. Kirchlinde	7 2 1 4 48:54 5:9	
7. Griesenbruch	7 2 1 4 49:58 5:9	
8. TV Gerthe 3	6 2 0 4 40:48 4:8	
9. BO-Werne 2	7 2 0 5 45:55 4:10	
10. Hillrop-B. 2	6 1 0 5 30:47 2:10	
11. Etr. Altenbo.	7 1 0 6 32:57 2:12	
12. Herne-Vöde3	7 1 0 6 33:60 2:12	

Sport in Castrop-Rauxel

W CRP D Nummer 255 2. November 1993

Postler gewinnen ganz locker 9:1

(TB/HK) Herren-Landesliga: Mit 9:1 bezwangen die Postler die Gäste aus Pelkum. In einem niveaureichen Match reichten den Obercastropern eine durchschnittliche Leistung zu diesem Erfolg. Erst in der Spielmitte kamen die Gäste zu ihrem Ehrenpunkt. Harald Schmidt hat immer noch nicht recht Fuß gefaßt, er sorgte für den Ehrenpunkt. Ansonsten war es nicht der rechte Test, eine Woche vor dem Spitzenspiel gegen Wethmar. Erfreulich, daß Andreas Langer seine Verletzung im Armbereich auskurirt hat. Auch Stefan Kamischow zeigte nach seiner Urlaubspause ansteigende Form. Die müssen die Mannen um Jörg Wagner aber in dieser Woche bestätigen, wenn es gilt Topfit zu sein. Das Spiel am Samstag brachte sicherlich keine Aufschlüsse, man bleibt mit 14:0-Punkten an der Tabellenspitze.

Herren-Bezirksliga: Auch die Hürde in Falkenhorst-Herne nahmen das zweite Postteam mit dem 9:6-Erfolg in der Fremde. In der Spielmitte hatten die Obercastroper mit Volker Glaesmann und Heinz-Günter Hiller ein klares Übergewicht. Hinzu kam noch ein recht guter Uwe Skarba. Da fielen die Einzelniederlagen von Waldemar Gbiorczyk und Thorsten Wagner nicht mehr ins Gewicht. Michael Heise im Einzel und zwei Doppelerfolge komplettierten den Sieg in Herne, mit dem die Postler an der Tabellenspitze bleiben und einen Verfolger etwas abhängen.

Mit einem 9:4 im Spitzenspiel gegen Verfolger Somborn gewannen die Herren von Roland Rauxel klarer als erwartet. Jörg Bollenbach, Frank Malmwieck und Jürgen Send blieben in den Einzeln ungeschlagen. Frank Witczak, Dieter Meister und Christian Bajak sorgten für die restlichen Punkte. Mit 11:3 Punkten

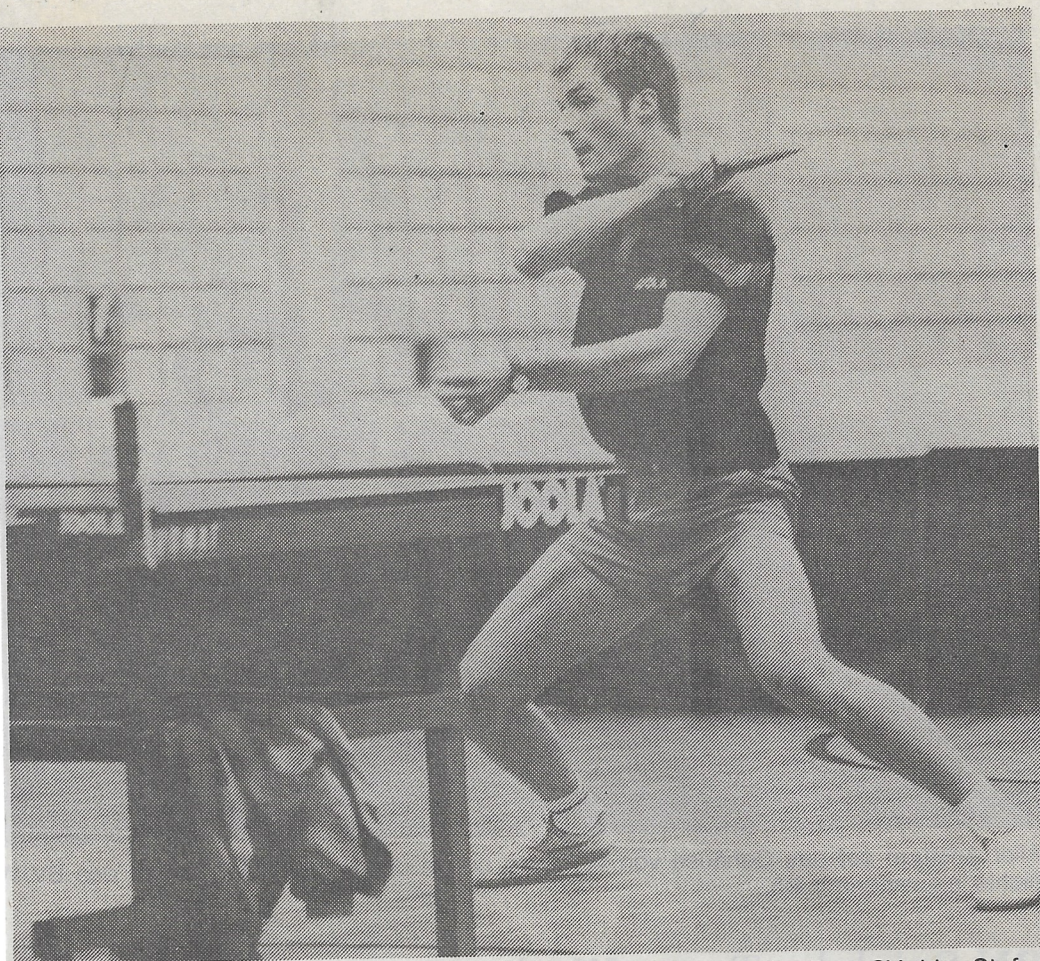
bleibt das Team auf dem zweiten Rang hinter Spitzenreiter Post Hagen.

Herren-Bezirksklasse: Die zweite Mannschaft der Roländer gab beim 8:8 in Kirchlinde den ersten Punkt ab. Nach einer 3:1 und 4:3-Führung mußten Frank Buechner, Alexander Teut und Werner Erhart in recht knappen Partien als Verlierer von den Platten gehen und ließen einen 4:6-Rückstand zu. Marco Beer, Andreas Friebe und Alexander Teut gewannen. Damit stand es 7:8. Im Doppel holten Erhart/Friebe den wichtigen Punkt zum 8:8-Endstand. In der Herren-Kreisliga konnte die dritte Mannschaft der Roländer eine 8:6-Führung nicht in einen Sieg umwandeln und gaben beim 8:8 den ersten Saisonpunkt gegen Schüren ab. Roland 3 führt gemeinsam mit Rahm die Tabelle an. Team 4 besiegte Wickede mit 9:1. Mit 9:3 gewann die fünfte Mannschaft gegen Saxonia Dortmund, mit 9:2 siegte Team 6 gegen ÖSG Victoria. Die 2. Jugend der Roländer verlor gegen Aplerbeck mit 3:8.

Damen-Bezirksliga: Eine Nummer zu groß war die zweite Vertretung des TuS Ascheberg für die junge Post SV-Truppe. Bei der 3:8-Niederlage gab es vor allen Dingen in den ersten Einzeln Probleme. Einige Matchbälle, die nicht verwandelt wurden, ließen die Heimischen ins Hintertreffen geraten. Danach geriet man unter Druck, dem man nicht gewachsen war. Erst spät kamen die Ehrenpunkte durch Nicola Pauly und Kim Simon. Trotz der Niederlage mischen die Postdamen weiter an der Spitze mit.

2. Kreisklasse: Ein in dieser Höhe unerwartetes 4:9 kassierte die 4. Postmannschaft in Asseln. Lediglich Timmermann, Panofen und Schöbel konnten überzeugen.

RN 2.11.93



Eine durchschnittliche Leistung reichte den Landesliga-Herren des Post SV, hier Stefan Kamischow an der Platte, um gegen den Abstiegskandidaten TTC Pelkum einen 9:1-Sieg einzufahren. Foto: Bischof

Tischtennis: Hegener Achte bei der WTTV-Rangliste

Roland sorgte für erste Somborner Niederlage

(JL) Eine durchschnittliche Leistung reichte der ersten Herrenmannschaft des Post SV im Landesligaspiel gegen den Abstiegskandidaten TTC Pelkum. Das Team um Jörg Wagner gewann klar mit 9:1.

Schon nach den Doppeln führten die Obercastroper mit 3:0 und brachten das Match souverän „nach Hause“, wobei sich lediglich Harald Schmidt einen Patzer in seinem Einzel leistete. Ansonsten zeigte die PSV-Bestbesetzung - wieder mit Andreas Langer und Heiko Schlierenkamp - eine solide Partie. Die Post-Herren scheinen somit

einigermaßen gerüstet für Samstag (6.), wenn es zum Spitzenspiel gegen den bisher ebenfalls verlustpunktfreien TuS Westfalia Wethmar kommt.

Herren-Bezirksliga

Die erste Mannschaft von Roland Rauxel setzte sich beim Tabellennachbarn TTC Somborn überraschend deutlich mit 9:4 durch, die erste Niederlage für die Gastgeber. Jörg Bollenbach, Frank Malmwiewick und Jürgen Send blieben in den Einzeln ungeschlagen, weitere Punkte steuerten Dieter Meister und Christian Bojak bei. Rolands „Erste“ bleibt damit weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz.

Damen-Regionalliga

Das Spiel der ersten Damenmannschaft des Post SV bei der TTVg Kleve wurde auf Freitag (12.) verlegt, da PSV-„Youngster“ Anke Hegener beim Mädchen-Endranglistenturnier des Westdeutschen Tischtennisverbandes in St. Augustin antreten mußte. Die 16jährige Obercastroperin belegte dort letztlich einen etwas enttäuschenden achten Platz, obwohl sie im letzten Spiel der späteren Zweitplatzierte Katrin Kohn den Turniersieg verbaute. Sieben Niederlagen standen jedoch am Ende nur vier Hegener-Siege gegenüber. Am Mittwoch (17.) holen die Damen des Post SV das Heimspiel gegen den TTC Porz nach.

Den vielen Worten können Taten folgen

Tischtennis: Topspiel PSV kontra Wethmar

Seit Wochen redet man im Tischtennis-Lager der Postler von der Partie gegen Westfalia Wethmar. Nun ist es so weit: Den Worten können endlich Taten folgen. Morgen (6.) um 17.30 Uhr geht's in der Elisabeth-Halle im Landesliga-Knüller um die besten Aussichten auf die Herbstmeisterschaft.

Herren-Landesliga: Nicht zu Unrecht wurden der Post SV und Wethmar vor Saisonbeginn als Aufstiegsfavoriten gehandelt. Daß die „Tipper“ damit richtig lagen, beweisen die blütenweißen Westen beider Rivalen. Eine besondere Note bekommt das Match noch durch die beiden PSV-Neuzugänge. Denn Harald und Rainer Schmidt trugen bis zur letzten Saison noch die Farben der Lünen Gäste. Da ist noch längst nicht alles verarbeitet. Allerdings wird

Harald Schmidt nicht mit von der Partie sein. Wer für ihn spielen wird, ist noch offen (Michael Heise oder Heinz-Günter Hiller).

Herren-Bezirksliga: Will Roland Rauxel 1 seine Tuchfühlung auf den Spitzenreiter Post Hagen halten, dürfen sich Jörg Bollenbach und Co. am Samstag (17.30 Uhr, TH Bahnhofstraße) von den bislang erst einmal siegreichen Sportfreunden Schnee nicht aufs Glatt-eis führen lassen.

Damen-Bezirksklasse:

Wie hat das junge Team von Post Castrop 2 die erste Niederlage verkraftet? Die Antwort wird in Huckarde gegeben. Mit Außenseiterchancen fährt Adler Rauxel zu den Preußen nach Lünen.

Herren-Bezirksklasse:

Seine verlustpunktfreie Spitzenposition hat Post 2 am Sonntag (10 Uhr) beim

TTC Gerthe 3 zu verteidigen. Der Tabellenzweite Roland 2 will mit einem Sieg am Sonntag gegen Griesenbruch (10 Uhr) die Vormachtstellung der beiden führenden CAS-Aufsteiger behaupten.

Herren-Kreisliga: Gegen Hohensyburg will Tabellenführer Roland 3 sein Konto in der Gruppe 1 auf 15:1 Zähler ausbauen (Sa/17.30 Uhr). Auf einen Aufwärtstrend hofft Aufsteiger Post 3 (Gr. 1) gegen Menge-de. Mit einer Mannschaft aus dem gesicherten Mittelfeld, nämlich Billmerich, bekommt es am Samstag Adler Rauxel 1 (Gr. 2) zu tun. Die Adleraner können voraussichtlich in Bestbesetzung antreten. Dem Tabellenzweiten aus Brechten will Roland 4 (Gr. 2) am Sonntag (10 Uhr) auf den Zahn fühlen.

WAZ 5.11.93

Ein Geschenk für Garber ?

TT: Post-Damen nach Rheydt

Nach fast vierwöchiger Spielpause greifen heute (6.) auch die Postdamen wieder ins sportliche Geschehen ein. Der Regionalliga-Aufsteiger aus der Tischtennis-Hochburg Obercastrop wird in Rheydt erwartet.

Die Gastgeberinnen starteten furios in die neue Saison, drei Siege standen auf ihrem Konto. Doch in den letzten beiden Begegnungen setzte es Niederlagen.

Rheydt hat eine Mischung aus erfahrenen und jungen Spielerinnen zu bieten. Ähnlich wie die Postlerinnen, die über die lange Spielpause gar nicht glücklich sind, denn Aufwind durch den Erfolg im letzten

Punktspiel in Brauweiler hätten sie nur allzugern unverzüglich zu weiteren Taten genutzt.

In Rheydt haben die PSV-Damen eine Außenseiterchance, und die wollen sie nutzen. Vielleicht gelingt es, Sandra Garber ein nachträgliches Hochzeitsgeschenk zu machen, heute heißt die Postlerin nämlich schon Sandra Agresti. Hochzeit war bereits gestern, und dabei haben die PSV-Damen hoffentlich nicht allzu tief ins Glas geschaut.

● Das Nachholspiel gegen Porz findet am 17. November (14 Uhr) in Obercastrop statt.



AN EINEN NEUEN NAMEN muß sich nicht nur PSV-Spielerin Christiane Busche (re.) gewöhnen: Ihre Doppelpartnerin Sandra Garber (vorn) heißt jetzt Agresti. Wir gratulieren zur Hochzeit.
Bild: Marsula

WAZ

6.11.93

Tischtennis: Verhindert Schnee Roland Rauxels Spitzenplatzierung ?

Post-Damen müssen in Rheydt antreten

(JL) Nach einem Monat Spielpause (das Match gegen Kleve am letzten Samstag wurde verlegt) treten die Tischtennis-Damen des Post SV am Samstag (6.) in der Regionalliga bei der DJK SF Rheydt an.

Dabei wird das Team um Martina Steinke beweisen müssen, ob sich die Euphorie nach dem ersten Saisonsieg in Brauweiler über die lange Pause hinweg gehalten hat. Eine leichte Aufgabe erwartet die Obercastroperinnen sicherlich nicht. Zählen die Damen aus Rheydt, derzeit auf Tabellenplatz fünf rangierend, doch bereits seit einigen Jahren zum festen „Etat“ der Regionalliga. Allerdings mußten die Mönchengladbacherinnen am letzten Spieltag eine Heimmiederlage gegen die TTVg Kleve 2 hinnehmen.

Herren-Landesliga

Die derzeit ohne Punktverlust auf dem zweiten Platz stehenden Herren des Post SV erwarten am Samstag (17.30 Uhr) den Tabellenführer

Westfalia Wethmar zum absoluten Spitzenspiel. Interessant wird die Partie dabei sicherlich besonders für Rainer Schmidt, der vor Saisonbeginn von Wethmar zu den Postlern wechselte. Harald Schmidt, ebenfalls von der Westfalia gekommen, wird allerdings im Team der Obercastroper fehlen. Für ihn rückt wahrscheinlich Heinz-

Günther Hiller aus der zweiten PSV-Vertretung auf.

Herren-Bezirksliga

Die erste Mannschaft von Roland Rauxel will auch am Samstag den zweiten Tabellenplatz behaupten. Zum Heimspiel erwarten die Röländer ab 17.30 Uhr den Achten SF Schnee, der bisher nur einen Sieg aufweisen kann.

Herren-Bezirksklasse

Am Sonntag tritt Tabellenführer Post SV 2 gegen den TTC Gerthe 3 an. Die Bochumer rangieren derzeit nur auf dem achten Platz. Roland 2 empfängt Griesenbruch. Werner Erhart und Co. wollen dabei beide Punkte holen.

Damen-Bezirksklasse

Die junge zweite Mannschaft des Post SV muß zeigen, wie sie die erste Niederlage verkraftet hat. Am Samstagabend ist der TTC Huckarde Gegner der Postlerinnen. Zum „Kellerderby“ tritt Roland Rauxel (Vorletzter) beim Tabellenletzten Westfalia Wethmar an. Die Damen von Adler Rauxel fahren als Außenseiter zu Preußen Lünen.

Herren-Kreisliga

In Gruppe 1 visiert Roland Rauxel 4 den zweiten Tabellenplatz an - Gegner ist am Sonntag morgen der TV Brechten. Die dritte Mannschaft des Post SV empfängt den TV Mengede.

Rolands „Dritte“ will gegen Hohensyburg die Tabellenführung in der Gruppe 2 festigen. Adler Rauxel spielt am Samstagabend gegen Billmerich 2.



Gegen ihren alten Club Westfalia Wethmar geht es für die beiden Schmidts des Post SV: Doch während Rainer (links) spielt, muß Harald (rechts) zuschauen. Fotos: Bischof

RN 6.11.93

Tischtennis: Niederlage für Damen

Herren verlieren Spitzenspiel in in der Landesliga

(GH) Kein besonders erfolgreiches Tischtenniswochenende für den PSV Castrop. Die Regionalliga-Damen mußten sich in Rheydt erneut mit 4:8 geschlagen geben und im Spitzenspiel der Herren Landesliga verlor der PSV mit 6:9. Dagegen kam die 1. Herren von Roland Rauxel in der Bezirksliga zu einem lockeren 9:3-Erfolg.

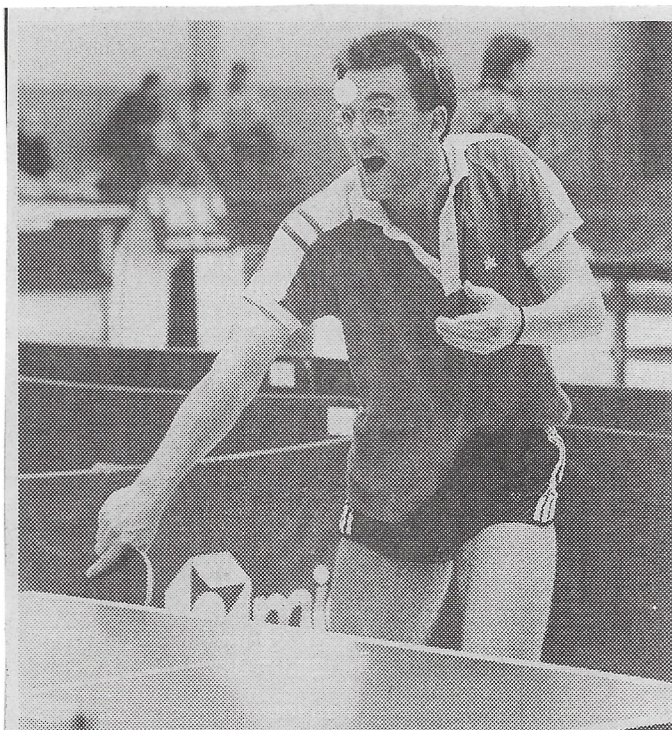
Nicht schlecht gespielt, aber doch verloren, so lautete das Fazit der Post-Damen nach der 4:8-Niederlage in Rhydt. Dabei fing alles so gut an. Gleich die beiden Eröffnungsdoppel konnten die Castroper mit Steinke/Hegener und Busche/Agresti für sich entscheiden. Doch dies schien die Gastgeberinnen eher zu beflügeln, als daß die Castroper ihr Selbstvertrauen steigern konnten. Nach der erwarteten Niederlage am Spitzenbrett von Christiane Busche gegen Bärbel Schmitz verbuchte Martina Steinke den erhofften Punkt gegen Heike Weyers. An den unteren Brettern lief jedoch bei den Post-Damen an diesem Tag nichts. Gerade Anke Hegener präsentierte sich weit unter Normalform. Auch die frisch vermählte Sandra Agresti (besser bekannt als Sandra Garber) fand nicht zu ihrer gewohnten Stärke. Zwar zeigte Martina Steinke ihren Kolleginnen noch einmal wie es geht, doch ihr drittes Einzel ging am Ende mit 19:21 im dritten Satz ebenfalls verloren. Eine gute Martina Steinke, und zwei Doppel waren an diesem Tag in Rheydt zu wenig. Jetzt stehen die Postlerinnen wieder unter „Strom“. Am Freitag muß in Kleve auf jeden Fall gepunktet werden.

Herren-Landesliga: Im mit

Spannung erwartetem Spitzenspiel unterlag der Post SV den Gästen aus Lünen mit 6:9. Nach zwei Siegen im Doppel war nur noch Andreas Langer dem Druck gewachsen. Der Abwehrstrategie bot zwei super Spiele, die er beide erfolgreich abschloß. Doch seine Kameraden nahmen sich hieran kein Beispiel. Jörg Wagner und Heiko Schlierenkamp zeigten eine enttäuschende Vorstellung und verspielten den Vorsprung der Postler. Zwar keimte nach Erfolgen von Stefan Kamischow und Rainer Schmidt noch einmal Hoffnung auf, doch nach zwei Fünf-Satz-Niederlagen von Ersatzmann Heinz-Günter Hiller kam die Wende zugunsten von Weitmar. Nach dieser Niederlage müssen die Postler, sich nun mit der Verfolgerrolle begnügen.

Herren-Bezirksliga: Die 1. Mannschaft von Roland Rauxel verteidigte mit einem 9:3-Sieg gegen SF Schnee ihren zweiten Tabellenplatz. Zwar konnte im oberen Paarkreuz mit Jörg Bollenbach und Frank Malmwieck nicht wie gewohnt gepunktet werden, doch nach der Niederlage im Doppel von Malmwieck/Send ging es dann aufwärts. Hinter Tabellenführer Hagen machen sich die Roländer weiterhin berechnete Hoffnungen auf den Wiederaufstieg.

Damen-Bezirksklasse: Trotz drei Siegen von Sabine Wasielek mußten sich die Roland-Damen am Ende gegen Wethmar mit einem 7:7 begnügen. Schade, denn es war mit Sicherheit mehr drin. Die Zweiten Post-Damen gewann gegen Huckarde mit 8:2 recht klar, obwohl die einzelnen Spiele oft über drei Sätze gingen.



NICHT DEN BESTEN TAG erwischte PSV-Akteur Jörg Wagner. Im Landesliga-„Gipfel“ gegen Wethmar ging er leer aus.

Bild: Schirmers

Tischtennis-Regionalliga

SF Rheydt – Post SV Castrop (1. Damen) 8:4 (18:11)

Doppel:

0:1 Schmitz/Reiter – Steinke/Hegener 16:21, 21:16, 15:21
0:2 Weyers/Bremer – Busche/Agresti 28:30, 8:21

Einzel:

1:2 Bärbel Schmitz – Christiane Busche 21:17, 21:17
1:3 Heike Weyers – Martina Steinke 16:21, 17:21
2:3 Corinne Bremer – Sandra Agresti 19:21, 21:12, 21:14
3:3 Heidi Reiter – Anke Hegener 21:16, 21:15
3:4 Corinne Bremer – Martina Steinke 17:21, 21:13, 18:21
4:4 Bärbel Schmitz – Anke Hegener 21:14, 21:16
5:4 Heike Weyers – Sandra Agresti 24:22, 21:14
6:4 Heidi Reiter – Christiane Busche 21:7, 21:16
7:4 Bärbel Schmitz – Martina Steinke 18:21, 21:17, 21:19
8:4 Heike Weyers – Christiane Busche 21:13, 13:21, 21:15

WAZ
8.11.93

Tischtennis: Roland Rauxel in der Bezirksliga weiterhin auf Aufstiegskurs

„Schwarzer“ Tag des PSV: Damen verloren und die erste Niederlage für die Herren

Einen Monat nach dem ersten Sieg in der Regionalliga folgte für die Damen des Post SV die Ernüchterung - das Team verlor die wichtige Begegnung in Rheydt mit 4:8.

Dabei hatte es zu Beginn der Partie noch ganz gut aussehen. Zwei Erfolge in den Anfangsdoppeln gaben den Postlerinnen durchaus Grund zu vorsichtigem Optimismus. 4:4 lautete das Zwischenresultat nach den ersten Einzeln.

Es zeichnete sich aber schon ab, daß an diesem Tage nur Martina Steinke den Gastgeberinnen Paroli bieten

konnte, sie steuerte bis dahin beide Einzelpunkte bei. Die anderen erwischten einen eher schlechten Tag, vor allem Anke Hegener und Christiane Busche wirkten etwas „formlos“. Als dann schließlich auch Martina Steinke ihre erste Tagesniederlage hinnehmen mußte, war die 4:8-Niederlage besiegelt.

Grund zur Panik besteht für die Post-Damen allerdings noch nicht. Eine Chance zur Wiedergutmachung erhalten sie am Freitag (12.), wo sie in Kleve zum wichtigen „Kellerduell“ antreten müssen.

Herren-Landesliga
Lange Gesichter gab es auch bei der ersten Herrenmannschaft des Post SV nach der

6:9-Heimniederlage gegen den Tabellenführer Westfalia Wethmar. Mit 2:1 führten die Castroper noch nach den Anfangsdoppeln, wobei sie jedoch davon profitierten, daß ein Gästespieler verspätet eintraf und somit ein Doppel kampfflos an die Postler ging. Bis zum 6:5 für Castrop verliefen die Einzelbegegnungen völlig ausgeglichen. Der überragende Andreas Langer gewann im oberen Paarkreuz beide Partien mit 2:0. Diese gute Leistung „kompensierte“ Jörg Wagner, der einen rabenschwarzen Tag erwischte hatte. Auch Heiko Schlierenkamp blieb diesmal blaß, Rainer Schmidt und Ersatzmann Heinz-Günter Hiller hatten im

unteren Paarkreuz keine Chance.

Bereits im nächsten Spiel bei Einigkeit Barop geht es für die Post-Herren wieder um viel, denn durch die Niederlage sind die Baroper in der Tabelle an den Obercastropern vorbeigezogen.

Herren-Bezirksliga
Ihren zweiten Tabellenplatz behauptete die erste Mannschaft von Roland Rauxel durch den 9:3-Sieg gegen die Sportfreunde Schnee. Jörg Bollenbach, Frank Malmwiewick und das Doppel Witczak/Send ließen die drei Gegenpunkte zu. Die Roländer können somit weiterhin den Wiederaufstieg in die Landesliga anpeilen, zu dem der zweite Platz berechtigt.

Tischtennis: Zweite Post-Damen in Huckarde erfolgreich

Roland 2 bleibt Post SV in der Bezirksklasse auf den Fersen

Herren-Bezirksklasse
Souverän mit 9:3 gewann die „Zweite“ des Post SV ihr Spiel in Bochum- Gerthe, auch wenn sich das nicht ganz ausgeschlafen wirkende Team zunächst mühsame 2:1-Führung nach den Doppeln erspielte. Nach einem Sieg von Michael Heise und Niederlagen von Waldeemar Gbiorczyk und Volker Glaesmann stand es sogar 3:3. Dann aber wachten die Postler auf und gestatteten den Bochumern keinen weiteren Punktgewinn.

Die zweite Mannschaft von Roland Rauxel bezwang an heimischen Platten Griesenbruch mit 9:6. Herausragend waren die Leistungen von Andreas Friebe, Alexander Teut und Frank Büchner, die jeweils zwei Einzelsiege verbuchen konnten. Die Roländer bleiben damit weiterhin in der laufenden Saison unbesiegt.

Damen-Bezirksklasse
Beim 8:2 der zweiten Damenmannschaft des Post SV in Huckarde hatte nur Bärbel Gollnau ein Einsehen mit den

Gegnerinnen. Sowohl im Einzel als auch im Doppel gestattete sie den Dortmunderinnen beim ansonsten klaren Erfolg die einzigen Punkte.

Nur einen Punkt konnten Roland Rauxels Damen vom Tabellenletzten Westfalia Wethmar mitnehmen. Sabine Wasielak steuerte zum 7:7-Unentschieden drei Einzel- und einen Doppelzähler bei.

Herren-Kreisliga
Zum Tabellenzweiten in der Gruppe 1 konnte die vierte Mannschaft von Roland Rauxel wieder aufschließen. Klaus Krupp und Co. besiegten den TV Brechten mit 9:6. In einen echten Krimi artete das Spiel der „Dritten“ des Post SV aus. 8:8 lautete das Endergebnis gegen, wobei die beiden letzten Spiele jeweils zu 20 im dritten Satz an die Postler gingen.

In der Gruppe 2 sicherte sich Roland 3 durch einen ungefährdeten 9:3-Sieg über Hohensyburg den ersten Tabellenplatz. Michael Bergins präsentierte sich dabei stark verbessert und gewann seine beiden Einzel.

Herren-Kreisklassen

In der ersten Kreisklasse gewann die fünfte Roland-Mannschaft in Brechten mit 9:7 und kann sich nun in Richtung der oberen Tabellenregionen orientieren.

Die „Vierte“ des Post SV überraschte in der zweiten Kreisklasse im Spiel bei Tabellenzweiten Germania Kamen. Mit 9:4 gewann das Obercastroper Team, in dem lediglich Henryk Gbiorczyk zwei Einzelpunkte abgeben mußte. Roland Rauxel 6 besiegte den FC Brüninghausen auswärts mit 9:7 und steht mit nunmehr 11:3-Punkten an der Spitze der Tabelle.

Nachwuchs

Mit dem 8:2-Erfolg an heimischen Platten gegen Westfalia Kirchlinde sicherte sich das erste Jugendteam des Post SV bereits vorzeitig den Herbstmeistertitel. An den Platten standen Christoph Pauly, Christian Berlitz, Bettina Saefelt und Marco Rühmann.

Die zweite Schülermannschaft von Roland Rauxel feierte beim 8:6 in Heeren ihren dritten Saisonserfolg.

RN
8.11.93

Damen-Regionalliga

DJK/SF Rheydt - PSV Castrop	8:4
SV O. Bonn - TTVg/WRW K.2	8:3
DJK/VfL Will. - TTC Brauw.	8:3
TV Attend. - TuS J. Soest	7:7
TTC/RG Porz - Loh'holz-Dab.	verl.
1. TuS J. Soest	6 5 1 0 47:25 11: 1
2. TTC/RG Porz	5 5 0 0 40: 8 10: 0
3. Loh'holz-Dab.	5 5 0 0 40:15 10: 0
4. DJK/VfL Will.	7 5 0 2 49:38 10: 4
5. DJK/SF Rheydt	6 4 0 2 43:32 8: 4
6. SV O. Bonn	7 3 0 4 36:41 6: 8
7. TV Attend.	7 2 1 4 39:40 5: 9
8. TTC Brauw.	7 2 0 5 35:46 4:10
9. PSV Castrop	5 1 0 4 17:36 2: 8
10. TTVg/WRW K.2	6 1 0 5 22:45 2:10
11. TTV Kettler	7 0 0 7 14:56 0:14

WAZ 9.11.93

Roländer bleiben in Lauerstellung

Spitzenquartett in der TT-Kreisliga

(RS) Die beiden zweiten Tischtennis-Wellen der DJK Roland Rauxel und des Post SV Castrop lassen in der Herren-Bezirksklasse nicht locker. Auch nach dem 8. Spieltag zieren die beiden heimischen Aufsteiger Kopf-an-Kopf die Tabellenpitze.

Bezirksklasse: Nur zu Beginn tat sich Post 2 in Gerthe schwer. Aber letztlich war der klare 9:3-Erfolg des heimischen Spitzenreiters ungefährdet. Heinz-Günter Hiller, Jörg Wagner und Uwe Skarba blieben ungeschlagen. Einen Punkt dahinter bleibt Roland 2 in Lauerstellung. Beim 9:6-Sieg gegen Griesenbruch ragten die je zweimal in den Einzeln erfolgreichen Andreas Friebe, Alexander Teut und Frank Büchner heraus. Rolands Thorsten Bonk deutet die 15:1-Bilanz wie folgt: „15 Punkte gegen den Abstieg und einer gegen den Aufstieg“.

Kreisliga: Nachdem der Tabellenführer Westerfilde das Spitzenspiel beim Dritten Somborn mit 5:9 verlor, und Roland 4 im Verfolgerduell mit 9:6 gegen den TV Brechten die Oberhand behielt, geht das genannte Spitzenquartett punktgleich mit je 12:4-Zählern in den 9. Spieltag. Der 9:6-Sieg des Roländer „Dreamteams“ um Uwe Lippik und Hans Wasielak (4:0 Punkte im unteren Paarkreuz) gegen Brechten hätte klarer ausfallen können, aber von sieben Spielen über drei Sätze wurde nur eines gewonnen. Ein verdientes 8:8 holte Aufsteiger Post 3 (Gruppe 1) gegen Mengede. Udo Wasmuth, der im 3. Satz noch ein 5:15 wettmachte, und das Doppel Schigaj/Brosdowski mit 22:20 im „Dritten“ holten die Kohlen aus dem Feuer.

Klar das Heft in der Hand hält Roland 3 mit 15:1 Punkten

in der Gruppe 2. Beim ungefährdeten 9:3 gegen die harmlosen Gäste aus Hohensyburg verlor Stephan Sawadda seine zwei Einsätze im Einzel-Roulett. Michael Bergins zeigte sich verbessert, auch wenn er mit von Michael Sawadda im Doppel passen mußte. Adler Rauxel 1 nimmt nach dem 8:8 gegen Billermich 2 den 4. Platz ein. Die Partie war von Hektik geprägt, man tauschte nicht nur Nettigkeiten aus. „Cool“ blieben Thilo Fechner und Ralf Gastreich, die ihre Einzel sicher gewannen.

Kreisklassen: Mit dem fünften Sieg in Folge scheint sich Roland 5 beim 9:7 in Brechten endgültig gefangen zu haben und räumt nun die 1. KK von hinten auf. Post 4 (2. KK) fegte überraschend den Tabellenzweiten aus Kamen mit 9:4 von den Platten. Adler 2 (2. KK) hatte beim 5:9 gegen Asseln noch unter den Nachwirkungen der Geburtstagsfeier zum „Dreißigsten“ von Gerald Faber zu leiden. Nach dem 9:7 in Brüninghausen redet Roland 6 (2. KK) bei 11:3-Punkten ein Wort an der Tabellenspitze mit.

Nachwuchs: Die Roland-Jugend 1 mußte im Verfolgerduell der Bezirksliga den Tabellenzweiten TuS Iserlohn mit 2:8 den Vortritt lassen. In der Kreisliga zeigen die Roland-Schüler 2 ansteigende Tendenz; sie spielten mit 8:6 in Heeren-Werve den dritten Saisonsieg ein. Kampflos strich die Adler-Jugend zwei Punkte ein; die ÖSG Viktoria Dortmund trat am Sonntag nicht an. An der Tabellenspitze festgesetzt haben sich die Post-Schüler 1 mit dem 8:2-Sieg in Westerfilde. Gegen Holzwickede unterlagen die Post-Schüler 2 mit 5:8. Die Post-Jugend 2 mußte sich mit 3:8 gegen Brechten beugen.

Damen des Post SV Castrop in Kleve unter Zugzwang

Tischtennis: Heute Nachholspiel in der Regionalliga

(RS) Während der Oktober von Spielverlegungen geprägt war, bekommen die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop nun im November reichlich Gelegenheit, in der Regionalliga endlich richtig „warm“ zu werden. Innerhalb von sechs Tagen stehen für den Aufsteiger zunächst zwei „Hängepartien“ an.

Die erste davon hat's schon in sich. Heute (12.) bei der Zweitvertretung der TTVg Kleve geht's um den Anschluß ans Mittelfeld. Beide Teams haben erst zwei Pluspunkte auf ihrem Konto, womit beide Kontrahenten sich unter Zugzwang gesetzt sehen. Zumin-

dest von den Gastgeberinnen war das so nicht zu erwarten, denn ihr gemeldetes Team ist stärker einzuschätzen. Doch etliche Ersatzgestellungen der „Zweiten“ für das Bundesligateam ließen wohl einen besseren Start nicht zu. Die Postdamen müssen aber heute mit Kleves Bestbesetzung rechnen. Monika Kneip-Stumpe und Tina Thüs verfügen sogar über Bundesliga-Erfahrung. Zudem hat man in der „Hinterhand“ noch die 89 malige Nationalspielerin Wiebke Hendriksen; ob sie spielen wird, bleibt abzuwarten.

Auf jeden Fall sind die Postdamen auch in Kleve Außen-

seiter. Damit droht Martina Steinke, Christiane Busche, Anke Hegener und Sandra Agresti der „Sturz“ auf den vorletzten Tabellenplatz, der würde am Saisonende den Abstieg bedeuten. Doch noch ist es nicht soweit, und in Kleve hat man auch noch nicht verloren. Vielleicht findet man ja zu einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung, bisher konnte nur Martina Steinke den Ansprüchen in der höchsten Verbandsklasse entsprechen. In der zweiten Nachholpartie treffen die PSV-Damen am 17. November (14 Uhr, TH Elisabethschule) auf den Spitzenreiter TTC/RG Porz.



MIT TOPSPIN raus aus dem kleinen Formtief: Anke Hegener und Co. gehen heute in Kleve an die Platten. Bild: Schirmers

Tischtennis: PSV-Damen holen nach

TTVg Kleve in Bestbesetzung?

Während der Rest der Tischtennis-Regionalliga pausiert, treten die Damen des Post SV am Freitag (12.) zum Nachholspiel bei der TTVg Kleve an.

Beide Teams haben bisher erst zwei Pluspunkte sammeln können und stehen somit im Kampf gegen den Abstieg unter Zugzwang. Die Postlerinnen erwarten ein besonders schweres Match, da die Gastgeberinnen zum einen beide Zähler zu Hause behalten wollen, zum anderen wahrscheinlich erstmals in ihrer Bestbesetzung antreten können. Dann würden sie zwei Spielerinnen mit Erfahrungen aus der Bundesliga, nämlich Monika Kneip-Stumpe und Tina Thüs, an die Platten stellen. Möglicherweise wird Kleve sogar die 89 malige Nationalspielerin Wiebke Hendriksen anbieten.

Für die Obercastroperinnen bleibt somit nur eine Außenseiterrolle. Außer einer

geschlossenen Mannschaftsleistung ist sicher auch eine gehörige Portion Glück nötig, um eine Niederlage und den damit verbundenen Sturz auf den vorletzten Platz zu vermeiden.

Die restlichen der an den beiden letzten Wochenenden ausgefallenen Begegnungen werden am Samstag (13.) und Sonntag (14.) nachgeholt. Am Mittwoch (17.) arbeitet Obercastrop dann in eigener Halle die Partie gegen den TTC RG Porz vom zweiten Spieltag auf.

Bezirkspokal

Die zweite Damenmannschaft und die zweite Herrenmannschaft des Post SV müssen am Samstag (17.30 Uhr) in der ersten Runde des Pokalwettbewerbs auf Bezirksebene gegen die Vertretungen von Schalke 04 antreten. Beide Obercastroper Teams sind gegen die hochkarätig besetzten Gelsenkirchener nur Außenseiter. Die Herren treten in der Elisabethhalle an, während die Damen zum Pokal-Gastgeber Eintracht Dortmund reisen müssen.

WARZ

12.11.93

RIV

12.11.93 WAZ

Damen des Post SV Castrop in Kleve unter Zugzwang

Tischtennis: Heute Nachholspiel in der Regionalliga

(RS) Während der Oktober von Spielverlegungen geprägt war, bekommen die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop nun im November reichlich Gelegenheit, in der Regionalliga endlich richtig „warm“ zu werden. Innerhalb von sechs Tagen stehen für den Aufsteiger zunächst zwei „Hängepartien“ an.

Die erste davon hat's schon in sich. Heute (12.) bei der Zweitvertretung der TTVg Kleve geht's um den Anschluss ans Mittelfeld. Beide Teams haben erst zwei Pluspunkte auf ihrem Konto, womit beide Kontrahenten sich unter Zugzwang gesetzt sehen. Zumin-

dest von den Gastgeberinnen war das so nicht zu erwarten, denn ihr gemeldetes Team ist stärker einzuschätzen. Doch etliche Ersatzstellungen der „Zweiten“ für das Bundestligateam ließen wohl einen besseren Start nicht zu. Die Postdamen müssen aber heute mit Kleves Bestbesetzung rechnen. Monika Kneip-Stumpe und Tina Thüs verfügen sogar über Bundestliga-Erfahrung. Zudem hat man in der „Hinterhand“ noch die 89malige Nationalspielerin Wiebke Hendriksen; ob sie spielen wird, bleibt abzuwarten.

Auf jeden Fall sind die Postdamen auch in Kleve Außen-seiter. Damit droht Martina Steinke, Christiane Busche, Anke Hegener und Sandra Agresti der „Sturz“ auf den vorletzten Tabellenplatz, der würde am Saisonende den Abstieg bedeuten. Doch noch ist es nicht soweit, und in Kleve hat man auch noch nicht verloren. Vielleicht findet man ja zu einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung, bisher konnte nur Martina Steinke den Ansprüchen in der höchsten Verbandsklasse entsprechen. In der zweiten Nachholpartie treffen die PSV-Damen am 17. November (14 Uhr, TH Elisabethshule) auf den Spitzentreiber TTC/RG Porz.

geschlossenen Mannschaftsleistung ist sicher auch eine gehörige Portion Glück nötig, um eine Niederlage und den damit verbundenen Sturz auf den vorletzten Platz zu vermeiden.

Die restlichen der an den beiden letzten Wochenenden ausgefallenen Begegnungen werden am Samstag (13.) und Sonntag (14.) nachgeholt. Am Mittwoch (17.) arbeitet Obercastrop dann in eigener Halle die Partie gegen den TTC RG Porz vom zweiten Spieltag auf.

Bezirkspokal
Die zweite Damenmannschaft und die zweite Herrenmannschaft des Post SV müssen am Samstag (17.30 Uhr) in der ersten Runde des Pokalwettbewerbs auf Bezirksebene gegen die Vertretungen von Schalke 04 antreten. Beide Obercastroper Teams sind gegen die hochkarätig besetzten Gelsenkirchener nur Außenseiter. Die Herren treten in der Elisabethhalle an, während die Damen zum Pokal-Gastgeber Eintracht Dortmund reisen müssen.

Tischtennis: PSV-Damen holen nach

TTVg Kleve in Bestbesetzung?

Während der Rest der Tischtennis-Regionalliga pausiert, treten die Damen des Post SV am Freitag (12.) zum Nachholspiel bei der TTVg Kleve an.

Beide Teams haben bisher erst zwei Pluspunkte sammeln können und stehen somit im Kampf gegen den Abstieg unter Zugzwang. Die Postlerinnen erwartet ein besonders schweres Match, da die Gastgeberinnen zum einen beide Zähler zu Hause behalten wollen, zum anderen wahrscheinlich erstmals in ihrer Bestbesetzung antreten können. Dann würden sie zwei Spielerinnen mit Erfahrungen aus der Bundestliga, nämlich Monika Kneip-Stumpe und Tina Thüs, an die Platten stellen. Möglicherweise wird Kleve sogar die 89malige Nationalspielerin Wiebke Hendriksen anbieten.

Für die Obercastroperinnen bleibt somit nur eine Außenseiterrolle. Außer einer



MIT TOPSPIN raus aus dem kleinen Formtief: Anke Hegener und Co. gehen heute in Kleve an die Platten.
Bild: Schirmers

RIV

PSV-Teams treffen auf FC Schalke 04

Tischtennis: 1. Bezirkspokalrunde

In der 1. Runde des Tischtennis-Bezirkpokals sind die zweiten Damen- und Herren des Post SV Castrop beschäftigt. Beide Teams könnten heute (13./ab 17.30 Uhr) an Schalke 04 scheitern.

Noch zur „Eichberg-Ära“ hatte der Hauptverein der TT-Abteilung eine nicht unerhebliche finanzielle Zuwendung zukommen lassen. Aus dieser Zeit sind noch ein paar Verstärkungen übrig geblieben.

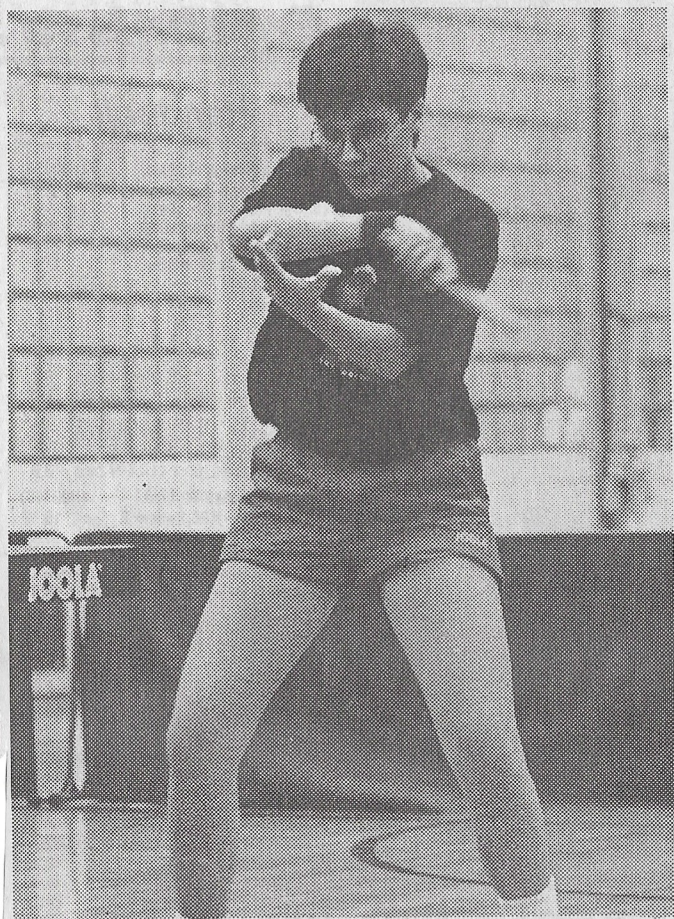
Bei den Herren spielt an Nummer Eins ein ehemaliger polnischer Bundesligaspieler, an Brett zwei ein Verbandsli-

gaakteur. Bei den Damen steht den Schalkern Dagmar Kwiatkowski zur Verfügung, die jahrelang in der 2. Bundesliga gespielt hat.

Wenn diese Aktiven mitmischen, brauchen sich die Post-Damen und -Herren über die 2. Runde wohl keine Gedanken zu machen, zu verleiren hat man auf jeden Fall nichts. Die Herren spielen heute abend in der Elisabethschule, die Damen müssen nach Eintracht Dortmund.

● Ferner stehen noch einige Nachholspiele in verschiedenen TT-Klassen an.

WAZ 13. 11. 93



NUR MARTINA STEINKE wußte bei den Post-Damen mit zwei Einzelsiegen zu überzeugen.
Bild: Schirmers

PSV-Damen fallen in ein tiefes „Leistungsloch“ – 4:8 in Kleve

Tischtennis: Nun bereits auf einen Abstiegsplatz abgerutscht

(GH) Die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop befinden sich nach dem 4:8 in Kleve in einem Leistungstief. Jetzt wird die Situation kritisch. In Kleve verpaßten die Postlerinnen durch die Niederlage die Chance, den Anschluß ans Mittelfeld herzustellen. Statt dessen stehen sie jetzt auf einem Abstiegsplatz.

Dabei standen die Türen in Kleve für die Obercastroperinnen weit auf. Die Gastgeberinnen traten ohne ihre Nr. 1, Tina Thüs, an. Zudem starteten die Postdamen wieder einmal optimal. Beide Doppel konnten auf der Habenseite verbucht werden. Im ersten Einzel lief auch noch alles nach Plan, obwohl Christian Busche gegen die erfahrenen Monika Kneip-Stümpe verlor. Dafür stellte Martina Steinke mit ihrem Erfolg den alten Abstand wieder her.

Doch wer nun glaubte, die PSV-Damen würden durch die Führung zu weiteren guten Taten animiert, der wurde doch arg enttäuscht. Plötzlich

stand ein zutiefst verunsicherte Truppe an den Tischen, die sich immer wieder ängstlich zurückzog. Sandra Garber vergab ein Paar Matchbälle, Anke

Hegener bekam ihre Nervosität überhaupt nicht in den Griff und Christian Busche agierte meist ziemlich planlos. In dieser Phase ließ sich auch Martina Steinke anstecken. Nach einem deutlichen 21:4 im ersten Satz gegen Sabine Teweort, lief plötzlich nichts mehr. Diese Schwächeperiode nutzte die Klever Damen, die zwar nicht gut aber selbstbewußt spielten, aus. Sie gewannen sechs Punkte in Folge.

Erst jetzt, als das Match so gut wie gelaufen war, kamen die PSV-Damen etwas besser ins Spiel. Nach dem Sieg von Martina Steinke im Prestigeduell gegen Kneip-Stümpe, steigerte sich auch Christiane Busche. Doch sie mußte sich schließlich im dritten Satz erneut geschlagen geben. Da war der PSV-Zug abgefahren. Es bleibt die Hoffnung auf die kommenden Heimspiele.

Tischtennis-Regionalliga

TTVg. Kleve – Post SV Castrop (1. Damen) 8:4 (18:12)

Doppel:

0:1 Kneip-Stümpe/Teweort – Steinke/Hegener 11:21, 10:21
0:2 Nienhaus/Möschter – Busche/Agresti 21:16, 17:21, 20:22

Einzel:

1:2 Monika Kneip-Stümpe – Christiane Busche 21:19, 21:17
1:3 Andrea Nienhaus – Martina Steinke 21:23, 21:23
2:3 Sabine Teweort – Sandra Agresti 21:18, 19:21, 25:23
3:3 Nicole Möschter – Anke Hegener 21:16, 21:17
4:3 Sabine Teweort – Martina Steinke 4:21, 23:21, 21:17
5:3 Monika Kneip-Stümpe – Anke Hegener 21:16, 21:14
6:3 Andrea Nienhaus – Sandra Agresti 21:12, 16:21, 21:16
7:3 Nicole Möschter – Christiane Busche 21:12, 21:18
7:4 Monika Kneip-St. – Martina Steinke 21:14, 12:21, 13:21
8:4 Andrea Nienhaus – Christiane Busche 19:21, 21:15, 21:18

WBZ

15.11.93



Im Doppel waren Martina Steinke (rechts) und Anke Hegener in Kleve noch gemeinsam erfolgreich, im Einzel fielen die Leistungen der beiden Post-Damen hingegen sehr unterschiedlich aus. Während Steinke beide PSV-Punkte im Alleingang holte, agierte Hegener größtenteils übernervös.

Archiv-Foto: Orwat

Tischtennis: Zwei Post-Niederlagen im Bezirkspokal

4:8 in Kleve: Für Post-Damen wird es so langsam kritisch

Für die Damen des Post SV wird die Situation in der Regionalliga langsam kritisch: Nach der 4:8-Niederlage bei der TTVg Kleve sind die Obercastroperinnen nunmehr auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht.

Gegen die Kleverinnen - ohne ihre Nummer eins, Tina Thiis, angetreten - starteten die Post-Damen fast optimal: Das Team konnte beide Doppel für sich entscheiden. Auch die Niederlage von Christiane Busche im ersten Einzel war noch „eingelant“ und wurde zudem durch Martina Steinke sofort wettgemacht.

Danach agierten die Obercastroperinnen jedoch völlig verunsichert. Von der Nervosität Christiane Busches, Anke Hegeners und Sandra

Garbers ließ sich auch Routinier Steinke anstecken. Sie verlor ihr zweites Einzel nach einem 21:4-Vorsprung im ersten Satz.

Sechs Punkte in Folge holten die Klever Damen, bevor Martina Steinke die (Ersatz-)Nummer eins der Gastgeberinnen bezwingen konnte. Christiane Busche gab letztlich knapp den entscheidenden achten Punkt ab.

Die Post-Damen hoffen nun darauf, in den kommenden beiden Heimspielen zu ihrer Form aus der letztjährigen Oberligasaison zurückzufinden. Am Mittwoch (17.) gegen Porz rechnet man sich allerdings nur wenig Chancen aus, gegen Bonn (20.) ist ein Sieg fast schon Pflicht, wenn das Team den Abstieg vermeiden will.

Bezirkspokal

Wie erwartet mußten das zweite Herren- und das zweite Damenteam des Post SV

in der ersten Runde des Pokalwettbewerbs auf Bezirksebene passen.

Die Herren unterlagen Schalke 04 in der Elisabethhalle mit 1:5, wobei Thorsten Wagner den Ehrenpunkt besorgte.

In Dortmund schlugen sich die Post-Damen 2, ebenfalls gegen Schalke angetreten, etwas besser, mußten das Match letztlich aber doch mit 2:5 abgeben.

Jugend

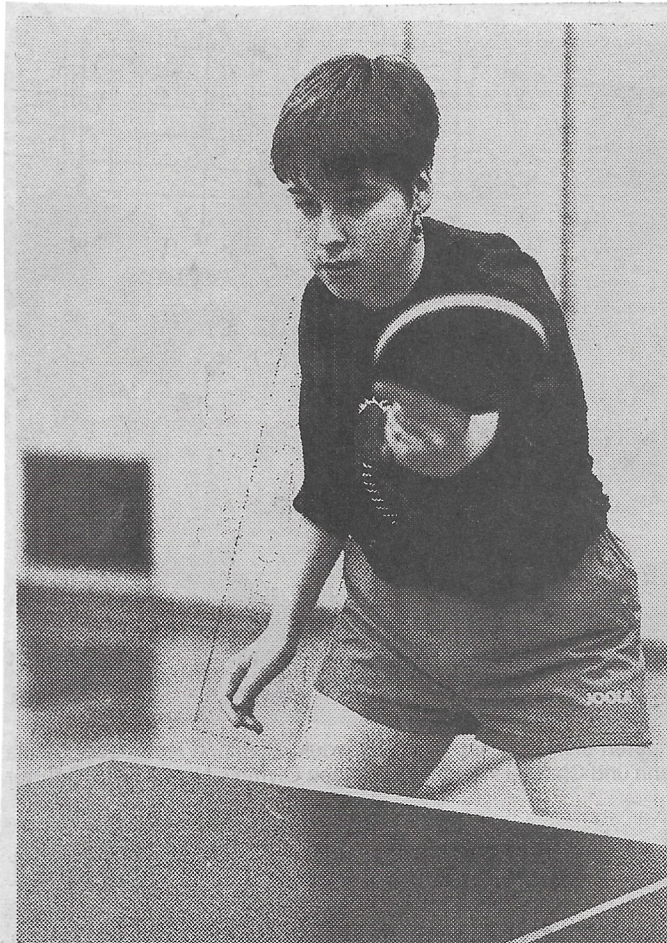
In der ersten Runde des Jugendkreisranglisten-Turniers gab es für die Post-sportler erfreuliche Resultate. Der jüngste Teilnehmer, Benjamin Wabel, kam bei den B-Schülern zu drei Erfolgen und qualifizierte sich für die Endrunde.

Bei den A-Schülern erreichten Christoph Pauly und Marco Rühmann die nächste Runde, gleiches gelang Hoon-Je Park bei den Jungens.

Damen-Regionalliga	
TTVg/MRW K.2 - PSV Castrop	8:4
TTC/RG Porz - DJK/SF Rheydt	8:2
Lohholz-Dab. - TV Attend.	8:3
TTC/RG Porz - Lohholz-Dab.	8:5
1. TTC/RG Porz	7 7 0 0 56:15 14: 0
2. Lohholz-Dab.	7 6 0 1 53:26 12: 2
3. TUS J. Soest	6 5 1 0 47:25 11: 1
4. DJK/VfL Will.	7 3 0 2 49:38 10: 4
5. DJK/SF Rheydt	7 4 0 3 45:40 8: 6
6. SV/O. Bonn	7 3 0 4 36:41 6: 8
7. TV Attend.	8 2 1 5 42:48 5:11
8. TTC Braun.	7 2 0 5 35:46 4:10
9. TTVg/MRW K.2	7 2 0 5 30:49 4:10
10. PSV Castrop	6 1 0 5 21:44 2:10
11. TTV Kettler	7 0 0 7 14:56 0:14

RN 15.11.93

WAZ/RN 18.11.93



VIEL VORGENOMMEN hat sich Anke Hegener. Bei ihr lief es zuletzt nicht nach Wunsch. Bild: Marsula

Damen gegen Tabellenführer

Post-Ladys nur Außenseiter

Die Tischtennis-Damen des PSV Castrop erwarten heute um 14 Uhr den Regionalliga-Tabellenführer TTC RG Porz. Klar, daß sie in der Elisabethschule nur Außenseiter sind. Doch sie versprechen zumindest eine Leistungssteigerung gegenüber der letzten Begegnung in Kleve.

Die Gäste reisen mit einer reinen Weste nach Castrop an. Bisher wurden alle Spiele erwartungsgemäß glatt gewonnen. Da kann es einem schon Angst und Bange um die Post-Damen werden. Doch in diesem Vergleich geht es für sie nicht in erster Linie um den Gewinn der Partie, dies dürfte auch nicht realistisch sein. Vielmehr soll die angeschlagenen Moral wieder aufgepepelt werden. Die „Angsthäsen“ von Kleve, so PSV-Presse-sprecher Heinz-Günter Hiller, wollen heute zeigen, daß sie den Umgang mit dem Tischtennisschläger noch nicht ver-
lernt haben.

Die Gäste kommen mit drei erfahrenen Spielerinnen, die bereits in der ersten und zweiten Liga an der Platte standen, und einer jungen Nachwuchsspielerin. Somit können die Post-Damen eigentlich befreit auftrumpfen. Zu verlieren haben sie nichts. Bei ihrem zweiten Auftritt vor heimischen Publikum sollten sie die Gegnerinnen zumindest ein wenig „ärgern“ können. Vielleicht gelingt ja gerade gegen einen scheinbar übermächtigen Gegner der Durchbruch. Das spielerische Potential ist vorhanden, nur zeigen müßten die heimischen Damen es einmal.

Tischtennis: PSV-Damen holen gegen Porz nach

Den Tabellenführer „ärgern“?

Am Mittwoch (17.) ab 14 Uhr gibt in der Elisabethhalle in Obercastrop der Tabellenführer der Tischtennis-Regionalliga bei den Damen des Post SV seine Visitenkarte ab. Die Truppe des TTC RG Porz hat bisher die Erwartungen voll erfüllt. Zumeist gab es glatte Erfolge, am letzten Wochenende wurde der Tabellenzweite Lohausenholz mit 8:5 bezwungen.

Da kann es einem vor dem Nachholspiel – erst das zweite Heimspiel in dieser Saison – Angst und Bange werden um die Post-Damen. Wer sie zuletzt in Kleve (4:8) gesehen hat, dürfte keinen Pfennig auf sie setzen. Es geht für die Obercastroperinnen in diesem Match aber auch nicht um zwei Punkte, das dürfte

unrealistisch sein. Allerdings für die Moral wäre es sicherlich wichtig, überhaupt einmal wieder zu zeigen, daß man das Tischtennis spielen noch nicht verlernt hat. Porz aber hat drei Spielerinnen mit Erst- und Zweitligaerfahrung dazu eine junge Nachwuchsspielerin in seinen Reihen – mehr als „ärgern“ dürfte für den PSV nicht drin sein.

RN 18.11.93

Tischtennis: PSV 5:8 gegen Porz

Überraschung lag in der Luft

Hätte jemand den Tischtennis-Damen des Post SV vor ihrer Nachholpartie am Mittwoch gegen den TTC RG Porz gesagt, sie würden fünf Punkte gegen den Regionalspitzenreiter ergattern, wären sie heilfroh gewesen.

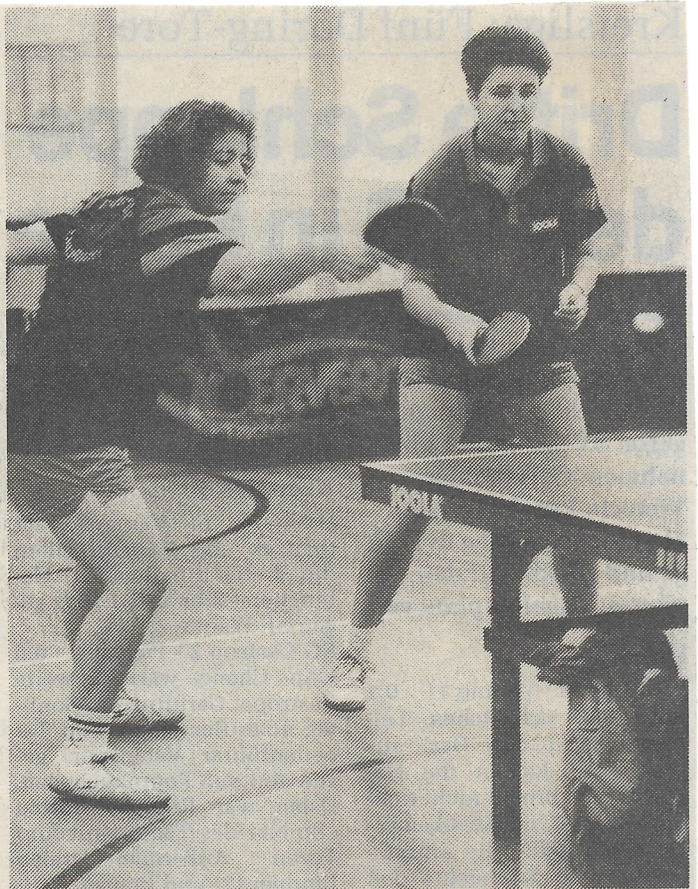
Nach der knappen 5:8-Niederlage allerdings dachten zumindest die Zuschauer in der Elisabethhalle daran, welche Überraschung in Obercastrop in der Luft lag.

Das Gastgeberinnen begannen wie stets in dieser Saison: Die Doppel waren sichere Beute. Das war dem Tabellenführer in dieser Saison noch nicht passiert. Danach hielt Martina Steinke, die Nummer eins der Postler, den Vorsprung, Christiane Bu-

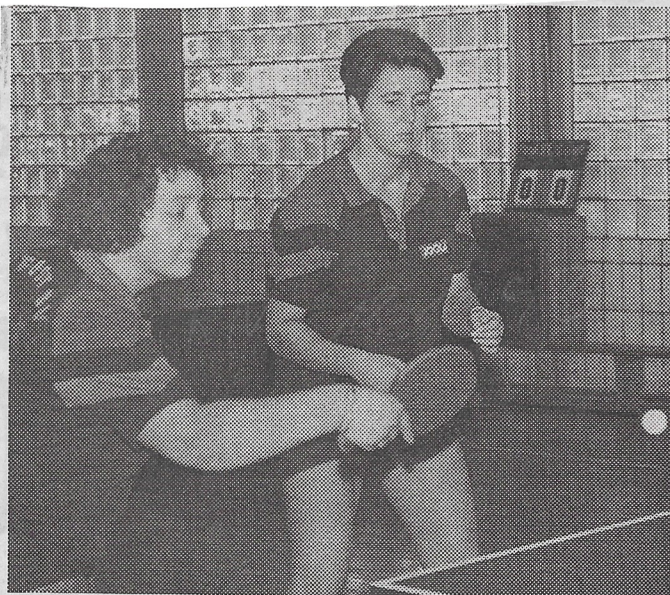
sche hatte ihr erstes Einzel verloren.

Wer nun geglaubt hatte, die Castrop-Rauxelerinnen würden mit dem Vorsprung im Rücken locker weiterspielen, wurde eines besseren belehrt: Die Porzer Damen „schaukelten“ sich gegenseitig hoch. Die Folge: Wieder gingen sechs Spiele in Folge – wie zuletzt in Kleve – an die PSV-Gegnerinnen zum Stand von 3:7. Erst als alles gelaufen schien, löste sich die Verkrampfung bei den Postlerinnen: Sandra Garber, die sich in guter Form vorstellte, und auch Christiane Busche, die ihren kämpferischen Einsatz zurückfand, feierten noch zwei Siege.

Am Samstag (20.) gegen Olympia Bonn muß der (leichte) Aufwärtstrend bestätigt werden.



Sandra Garber (links) und Christiane Busche steuerten ihren Teil zur 2:0-Führung der Postlerinnen nach den Doppeln bei.
Foto: Orwat



SANDRA AGRESTI (l.) UND CHRISTIANE BUSCHE brachte mit dem 2. Doppel-Sieg ihr Team mit 2:0 in Führung. Bild: Reutter

Für Post-Damen war mehr möglich

Knappes 5:8 gegen Tabellenführer

(HK)Hätte den Damen des Post SV vor dem Spiel jemand gesagt, sie würden fünf Punkte gegen den Spitzenreiter Porz ergattern, wären sie froh gewesen. Nach der knappen 5:8-Niederlage allerdings hatten zumindest die zahlreichen Zuschauer das Gefühl, daß da auch mehr hätte herausspringen können. Die Postlerinnen begannen stark und gewannen beide Doppel. Das war dem Tabellenführer bisher noch nicht passiert. Danach hielt Martina Steinke den Vorsprung, Christiane Busche hatte ihr erstes Einzel verloren. Die Postdamen konnten aus

dieser Konstellation keinen Nutzen ziehen. Porz „schaukelte“ sich hoch, Anfeuerungen waren nur bei den Gäste-spielerinnen zu hören. Sechs Spiele gingen, wie in Kleve, in Folge an die Damen aus Porz. Vor allen Dingen Christiane Busche und Anke Hegener fanden überhaupt keine Bindung zum Spiel. Als schon alles gelaufen schien, lösten sich die Verkrampfungen auf Seiten der Gastgeberinnen. Sandra Garber, die sich in guter Form vorstellte, und Christiane Busche mit kämpferischem Einsatz holten noch zwei Einzelsiege.

WAZ
18.11.93

Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop (1. Damen) – TTC RG Porz 5:8 (11:17)

Doppel:

1:0 Steinke/Hegener – Oberrauch/Fritzen 21:19, 21:14
2:0 Busche/Agresti – Werner/Lauber 21:14, 21:12

Einzel:

3:0 Martina Steinke – Heike Oberrauch 21:12, 21:15
3:1 Christiane Busche – Stefanie Werner 14:21, 19:21
3:2 Anke Hegener – Irene Lauber 16:21, 15:21
3:3 Sandra Agresti – Britta Fritzen 15:21, 23:21, 11:21
3:4 Anke Hegener – Stefanie Werner 19:21, 21:23
3:5 Martina Steinke – Britta Fritzen 15:21, 12:21
3:6 Christiane Busche – Irene Lauber 16:21, 18:21
4:6 Sandra Agresti – Heike Oberrauch 21:17, 21:17
4:7 Martina Steinke – Stefanie Werner 19:21, 17:21
5:7 Christiane Busche – Heike Oberrauch 17:21, 21:14, 21:19
5:8 Anke Hegener – Britta Fritzen 16:21, 16:21

Die Tischtennis-Herren vom Post SV und Roland wollen weiter dran bleiben

Richtungsweisende Spiele stehen bei den Tischtennis-Herren auf dem Programm. Im Verfolgerduell der Landesliga muß das erste Team des Post SV beim Tabellendritten Barop ebenso gewinnen, wie die 1. Herren von Roland in der Bezirksliga gegen Westerfilde. Die Verlierer dieser Begegnungen dürften sich wohl vorläufig aus dem Meisterschaftsrennen verabschieden.

Landesliga: Die Postler stehen in Barop unter Zugzwang.

Nur mit einem Erfolg bleiben sie dem Spitzenreiter Wethmar auf den Fersen. Mit einer ausgeglichen Mannschaftsleistung hofft das Team um Jörg Wagner der Truppe um den ehemaligen Zweitligaspieler Ralf Helbing Paroli bieten zu können. Helbing ist der Punktergarant der Gastgeber, doch gegen die übrigen Akteure der Gastgeber sollten die Postler durchaus punkten können.

Bezirksliga: Für die Roländer gelten ähnliche Vorzei-

chen. Auch die Truppe um Jörg Bollenbach muß gegen den Tabellendritten Westerfilde unbedingt gewinnen, wenn sie nicht den Anschluß an Spitzenreiter Post Hagen verlieren will. Mit einem Erfolg ziehen sie auch nach Minuspunkten an Westerfilde vorbei.

Bezirksklasse: Nachdem der Tabellenzweite Roland Rauxel II bereits gestern gegen Bochum Werne II antreten mußte (Ergebnis erst nach Redak-

tionsschluß), hat es Spitzenreiter Post SV II mit dem vierten Herne Vöde II zu tun (Sa, 15 Uhr). Obwohl die Gastgeber bisher noch eine reine Weste haben, dürfen sie die Gäste nicht unterschätzen.

Kreisliga: Während die dritte Post-Vertretung im Kellerduell in Wickede antreten muß, erhofft sich die Adler Rauxel I einen doppelten Punktgewinn in Wellinghofen. Im Kampf um den Titel wollen die beiden Roland-Teams punkten.

WAZ/RN 20.11.93

Tischtennis: Roland Rauxel muß gegen Verfolger Westerfilde 'ran

Post-Damen unter Zugzwang

Unter Zugzwang stehen am Samstagabend (20.) die Tischtennis-Damen des Post SV beim Regionalliga-Spiel gegen Olympia Bonn: Nach der Niederlage gegen Tabellenführer Porz müssen Martina Steinke und Co. im Kampf um den Klassenerhalt unbedingt punkten.

Die Bonnerinnen, die derzeit auf dem sechsten Tabellenplatz stehen, sind dabei sicherlich kein leichter Gegner, zumal bei den Obercastroper Damen derzeit die Nerven blank zu liegen scheinen - trotz der 5:8-Überraschung gegen Porz. Allerdings liegt das Team nach wie vor nur zwei Punkte hinter dem „retenden Ufer“ in der Tabelle zurück.

Herren-Landesliga

Die erste Mannschaft des Post SV, derzeit auf Tabellenplatz zwei, ist am Samstag beim Verfolger Einigkeit Barop zu

Gast. Trotz der Zweitligaerfahrung einiger Baroper Spieler rechnen sich die Postler gute Chancen auf einen doppelten Punktgewinn aus. Jörg Wagner und seine Teamkollegen wollen die Niederlage gegen Tabellenführer Wethmar auf jeden Fall wettmachen.

Herren-Bezirksliga

Beim Tabellendritten TTC Westerfilde muß die erste Mannschaft von Roland Rauxel, derzeit auf Platz zwei, am Samstag antreten. Im Falle eines Sieges würden die Roländer auch nach Minuspunkten (3) an den Westerfildern (zur Zeit 2) vorbeiziehen.

Herren-Bezirksklasse

Der ungeschlagene Tabellenführer Post SV 2 tritt am Samstag gegen den TTC Herne-Vöde 2 an. Die Gäste aus der Nachbarstadt rangieren mit vier Zählern Rückstand auf Platz vier.

Herren-Kreisliga

Spannend geht es in der Gruppe 1 zu, wo derzeit vier Mann-

schaften punktgleich an der Tabellenspitze. Darunter auch Roland Rauxels „Vierte“, die beim Tabellenzehnten Borussia Dortmund 5 am Samstag gute Siegchancen haben dürfte. Das dritte Team des Post SV, auf dem neunten Tabellenplatz rangierend,

hofft beim TTC Dortmund-Wickede auf einen wichtigen Erfolg im Abstiegskampf.

In der Gruppe 2 können die Herren von Adler Rauxel in Bestbesetzung antreten. Beim Tabellenzehnten aus Wellinghofen erwarten die Mannen um „Käpt'n“ Holger Witlich einen Sieg. Roland Rauxel 3, ungeschlagener Tabellenführer, will beim Neunten Germania Kamen beide Punkte „entführen“.

Herren-Kreisklassen

Roland 5 geht in der 1. Kreisliga auf Aufstiegskurs. Dazu ist allerdings ein Sieg gegen den Tabellenersten Westerfilde 3 Pflicht. Adlers „Zweite“ hat gegen den Aufstiegsaspiranten Eving-Lindenhorst eher bescheidene Erfolgsaussichten.

Roland 6 muß in der 2. Kreisliga den zweiten Tabellenplatz gegen den unmittelbaren Verfolger Mühlhausen-Uelzen verteidigen. Die vierte Mannschaft des Post SV tritt gegen den SVW Hohensyburg 2 an.



Zum Verfolger nach Westerfilde: Roland Rauxels Routinier Jörg Bollenbach.

Foto: Bischof

WAZ 20.11.93

Die Post-Damen im „Abstiegskampf“

Der Druck, der auf den Postdamen lastet, wird immer größer. Als Vorletzter in der Regionalliga-Tabelle stehen die PSV-Ladys gegen Bonn unter Zugzwang. Mit einer erneuten Niederlage würde sich das Quartett auf dem Abstiegsplatz festsetzen, und der Klassenerhalt würde in weite Ferne rücken. Mit dem selbst auferlegten Erfolgsdruck sind die Heimischen bisher überhaupt nicht klar gekommen. Nur selten war man in der Lage, den Gegnerinnen Paroli zu bieten. Dabei kann das Team, wenn es seine Nerven in den Griff bekommt, selbst den Tabellenführer in Verlegenheit bringen, wie die Partie gegen Porz am Mittwoch gezeigt hat. Die Gäste aus Bonn werden am Samstag ab 18.30 Uhr auf ihre Nummer 1, Petra Kohlhaas, verzichten müssen. Dies sollte die Chancen der Gastgeberinnen erhöhen, sich mit einem Sieg selbst aus dem „Sumpf“ zu ziehen.



NUR EIN GEQUÄLTES LÄCHELN haben die PSV-Damen angesichts der zuletzt gezeigten Leistungen und ihrer Tabellensituation noch übrig.
Bild: Reutter

RN 22.11.93

Tischtennis: Bezirksklasse / Post und Roland oben

8:8 - Spichal und Ruder sorgen für Überraschung durch Adler 2

Herren-Bezirksklasse

Das erste der drei Spitzenspiele zum Ende der Serie konnte die "Zweite" des Post SV für sich entscheiden. Mit 9:4 schickten Michael Heise & Co. den Tabellenvierten aus Herne-Vöde auf die Heimreise. Bemerkenswert war dabei der Spielverlauf: 2:0, 2:4 und dann 9:4 lauteten die Zwischenstände dieser Partie. Besonders überzeugen konnten Skarba und Wagner im unteren sowie Volker Glaesmann im mittleren Paarkreuz.

Bereits am Freitag gewann Roland Rauxels „Zweite“ in Bochum-Werne klar mit 9:3. Werner Erhart, Alexander Teut und das Doppel Bonk/Teut waren die wichtigsten Punktlieferanten der Roländer, die in der Tabelle weiterhin dem Spitzenreiter Post SV auf den Fersen bleiben.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 setzte sich Roland Rauxel 4 beim Tabellenzehnten Borussia Dortmund 5 mit 9:7 durch und bleibt damit weiterhin in der Spitzengruppe. Die "Dritte"

des Post SV bezwang Dortmund-Wickede im Auswärtsspiel mit 9:3. Die Postler können sich nun wieder in mittlere Tabellenregionen orientieren.

Adler Rauxels Herren bezwangen in der Gruppe 2 Wellinghofen mit 9:3. Mit 4 Einzelpunkten im oberen Paarkreuz legten Jürgen Rose und Roland Uick den Grundstein zum Sieg. Roland 3 bleibt nach dem 9:3 bei Germania Kamen weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Herren-Kreisklasse

Roland Rauxel 5 (Besetzung: Schäfer, Chroscinski, Feuerseger, Schwarzmann, Crapanzano, Elmanowicz, Moschous) besiegte in der ersten Kreisklasse Tabellenführer Westerfilde 3 mit 9:3 und ist jetzt nur noch zwei Zähler vom ersten Platz, der zum Aufstieg berechtigen würde, entfernt. Einen überraschenden Punktgewinn (8:8) feierte Adler Rauxels „Zweite“ beim Aufstiegsaspiranten TuS Eving-Lindenhorst. Das Doppel Spichal/Ruder sorgte für

den entscheidenden achten Zähler.

Roland 6 verteidigte durch einen 9:6-Erfolg gegen Mühlhausen-Uelzen den zweiten Platz in der zweiten Kreisklasse, Gruppe 4. Hohensyburg, Tabellenletzter in der Gruppe 2, nahm dem Drittplazierten Post SV 4 (ohne drei Stammspieler angetreten) beim 8:8 in Castrop einen Punkt ab und vergab dabei sogar eine 6:2-Führung.

Nachwuchs

In der Bezirksklasse kamen die Jungen von Roland Rauxel zu einem wichtigen 8:6-Sieg in Griesenbruch. Marc Langbein (2), Thorsten Kriegel (2), Thorsten Wasielak (2) und Christian Brigadski sorgten für die Einzelpunkte.

In der Kreisklasse unterlag die zweite Roland-Jugend dem Ortsrivalen Adler Rauxel mit 0:8. Die Roländer konnten dabei keinen einzigen Satzgewinn verbuchen. Die zweite Schülermannschaft von Roland Rauxel verlor gegen Holzwickede ebenfalls mit 0:8.

Post SV verliert das Spitzenspiel in Barop

Landesliga:

Die 1. Herren des Post SV Castrop verloren das Verfolgerduell gegen Barop mit 6:9 Punkten, und fallen damit auf den dritten Rang zurück. Drei Akteure gingen ohne Punktgewinn in den Einzel vom Tisch. In den Doppeln lief es für die Postler noch recht gut. Hier konnten sie mit 2:1 Punkten überzeugen. Auch in den Einzelnen konnte man die Begegnung eine Zeit lang offen halten, da Jörg Wagner, Stefan Kamischow und Rainer Schmidt für die Obercastroper punkteten. Anschließend waren jedoch Heiko Schlierenkamp, der zur Zeit außer Form ist, und Stefan Kamischow ohne Chance. Da auch Harald Schmidt seiner Form hinterher läuft, war die Partie in Barop gelaufen.

Bezirksliga:

Im Spitzenspiel der der Bezirksliga trennten sich Roland Rauxel und Westerfilde 8:8. Damit bleiben beide Teams dem Spitzenreiter Post Hagen auf den Fersen. Die Doppel konnten die Roländer mit 2:1 für sich entscheiden. Ohne Urlauber Jörg Bollenbach waren Frank Witczak und Dieter

Meister mit zwei Einzel-Siegen die erfolgreichsten Spieler im Team von Roland Frank Malmwieck und Christian Bojak gewannen jeweils ein Einzel während Jürgen Send und Werner Erhart gingen leer ausgingen.

Bezirksklasse:

Durch einen 9:3-Erfolg gegen Bochum-Werne bleibt die zweite Mannschaft von Roland am Spitzenreiter Post II dran. Nach einem verlorenen Doppel mußten nur Alexander Teut und Werner Erhart im Einzel passen.

Die Postler verteidigten ihre Tabellenführung mit einem 9:4-Erfolg gegen Herne-Vöde. Nach einem 2:4-Rückstand drehte die Acht um Volker Glaesmann den Spieß noch um.

Kreisliga:

Recht deutlich setzte sich die 1. Mannschaft von Adler Rauxel beim 9:3 in Wellinghofen durch. Drei gewonnene Doppel legten hier den Grundstein zum Erfolg. Keine Mühe hatte auch die 3. Postvertretung beim 9:3 in Wickede. Spitzenreiter Roland III hatte beim 9:3 gegen Kamen ebenso wenig Mühe wie die vierte beim 9:7 gegen Borussia Dortmund.

Landesliga Gr. 4 (T02150)

Bergkamen - Pr. Lünen	4:9
Wf. Welthmar - TTC Pelkum	9:4
TVE Barop - Post Castrop	9:6
G.Holthausen - Bockum-Hövel	9:1
Holzwickede 2 - Bor. Dortmund 3	9:3
SuS Brambauer - M.-Platteheide	8:8
1. Wf. Welthmar	9 9 0 0 81:30 18:0
2. TVE Barop	9 7 1 1 74:55 15:3
3. Post Castrop	9 7 0 2 75:45 14:4
4. Holzwick. 2	9 5 2 2 69:52 12:6
5. Holthausen	9 4 2 3 71:61 10:8
6. Pr. Lünen	10 4 0 6 62:67 8:12
7. Brambauer	10 3 2 5 66:75 8:12
8. M.-Platteh.	9 2 3 4 61:70 7:11
9. Bockum-Höv.	9 3 1 5 48:66 7:11
10. B. Dortmund 3	9 3 0 6 46:68 6:12
11. TTC Pelkum	9 1 2 6 46:74 4:14
12. Bergkamen	9 0 1 8 44:80 1:17

Bezirksliga Gr. Mitte (T02200)

Sax. Dortmund - SSV Hagen 2	8:8
Wf. Somborn - Post Hagen	3:9
SF Schnee - Etr. Dortmund 2	7:9
Westerfilde - Rol. Rauxel	8:8
Fichte Hagen - Vikt. Dortmund	4:9
1. Post Hagen	8 8 0 0 72:23 16:0
2. Rol. Rauxel	9 6 2 1 73:47 14:4
3. Westerfilde	8 6 1 1 68:36 13:3
4. Wf. Somborn	8 4 2 2 59:47 10:6
5. TG Witten	8 4 2 2 63:55 10:6
6. Vikt. Dortmund	8 4 0 4 52:56 8:8
7. Etr. Dortmund 2	9 4 0 5 57:60 8:10
8. SSV Hagen 2	7 2 1 4 39:55 5:9
9. Sax. Dortmund	8 1 1 6 34:69 3:13
10. SF Schnee	8 1 0 7 39:64 2:14
11. Fichte Hagen	9 0 1 8 36:80 1:17

Bezirksklasse Gr. 2 (T02300)

Etr. Altenboch. - TV Gerthe 3	9:6
Wf. Kirchlinde - Hilltop-Berg 2	9:3
Falk. Herne 2 - Holthausen 2	9:6
Post Castrop 2 - Herne-Vöde 2	9:4
1. Post Castrop 2	9 9 0 0 81:34 18:0
2. R. Rauxel 2	8 7 1 0 71:45 15:1
3. Falk. Herne 2	9 6 1 2 73:56 13:5
4. Holthausen 2	9 6 0 3 73:57 12:6
5. Herne-Vöde 2	9 6 0 3 71:60 12:6
6. Kirchlinde	9 4 1 4 66:62 9:9
7. Etr. Altenbo.	9 3 0 6 50:69 6:12
8. Griesenbruch	8 2 1 5 55:67 5:11
9. BO-Werne 2	8 2 0 6 48:64 4:12
10. TV Gerthe 3	9 2 0 7 56:75 4:14
11. Hilltop-B. 2	9 2 0 7 48:72 4:14
12. Herne-Vöde 3	8 1 0 7 38:69 2:14

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)

TV Mengede - Heeren-W. 2	9:4
TTC Wickede - Post Castrop 3	3:9
TV Brechten - Tl. Lanstrop	9:5
Bor. Dortmund 5 - Rol. Rauxel 4	7:9
Westerfilde 2 - Westf. Sölde	7:9
Post-SV Do. 2 - Wf. Somborn 2	0:9
1. W. Somborn 2	9 7 0 2 76:50 14:4
2. TV Brechten	9 7 0 2 75:52 14:4
3. R. Rauxel 4	9 6 2 1 73:60 14:4
4. TV Mengede	9 6 1 2 71:54 13:5
5. Westerfil. 2	9 6 0 3 72:52 12:6
6. Heeren-W. 2	9 4 1 4 68:60 9:9
7. Wf. Sölde	9 4 1 4 69:68 9:9
8. T. Lanstrop	9 4 0 5 65:60 8:10
9. P. Castrop 3	9 2 2 5 55:65 6:12
10. Bor. Do. 5	9 2 0 7 51:72 4:14
11. TTC Wickede	9 1 1 7 36:78 3:15
12. Post-SV 2	9 1 0 8 37:77 2:16

Kreisliga Dortmund Gr. 2 (T02405)

Hohensyburg - TSG Schüren 2	7:9
Germ. Kamen - Rol. Rauxel 3	3:9
TuS Eving - Holzwickede 4	9:2
TuS Rahm - Polizei-SV	9:5
Billmerich 2 - Sax./Unitas 2	9:3
Wellinghofen - Adler Rauxel	3:9
1. R. Rauxel 3	9 8 1 0 80:34 17:1
2. TuS Rahm	9 8 1 0 80:37 17:1
3. TuS Eving	9 4 4 1 75:59 12:6
4. Adl. Rauxel	9 5 2 2 65:53 12:6
5. Polizei-SV	9 5 1 3 60:64 11:7
6. Billmerich 2	9 4 2 3 68:56 10:8
7. Schüren 2	9 4 2 3 61:65 10:8
8. Holzwick. 4	9 3 1 5 56:66 7:11
9. Germ. Kamen	9 3 1 5 51:67 7:11
10. Wellinghofen	9 1 1 7 49:73 3:15
11. Hohensyburg	9 1 0 8 47:76 2:16
12. Sax./Unit. 2	9 0 0 9 39:81 0:18

1. Kreisklasse Dortmund Gr. 1 (T02410)

Lanstrop 2 - Germ. Kamen 2	5:9
TTV Asseln 3 - TTC Hörde	5:9
TuS Eving 2 - Adl. Rauxel 2	8:8
Wf. Sölde 2 - Bor. Dortmund 6	9:5
Wellinghofen 2 - Scharnhorst 2	9:3
SW Unna - TV Mengede 2	9:6
1. TTC Hörde	9 8 1 0 80:39 17:1
2. TuS Eving 2	9 6 3 0 78:42 15:3
3. SW Unna	9 6 1 2 70:53 13:5
4. Wellingh. 2	9 5 2 2 68:59 12:6
5. Mengede 2	9 3 4 2 72:59 10:8
6. Lanstrop 2	9 4 0 5 59:60 8:10
7. TTV Asseln 3	9 3 1 5 61:67 7:11
8. G. Kamen 2	9 2 3 4 55:71 7:11
9. A. Rauxel 2	9 2 2 5 58:65 6:12
10. Wf. Sölde 2	9 2 2 5 53:68 6:12
11. Scharnh. 2	9 2 1 6 41:71 5:13
12. Bor. Do. 6	9 1 0 8 38:79 2:16

1. Kreisklasse Dortmund Gr. 2 (T02420)

TTC Wickede 2 - Kirchlinde 3	9:7
TSC Eintracht 3 - TTC Hörde 2	9:5
Menglinghausen - TSG Schüren 3	9:1
Rol. Rauxel 5 - Westerfilde 3	9:3
SC Aplerbeck - Sax./Unitas 3	9:2

RN 22.11.93

Tischtennis: Roland verteidigte den zweiten Platz

Vorentscheidung durch gute Sandra Agresti

Großer Jubel beim ersten Damenteam des Post SV: durch den 8:3-Erfolg im Heimspiel gegen Olympia Bonn sammelten die Obercastroperinnen wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg.

Wie schon so oft in dieser Saison gingen die Einheimischen nach den Doppeln mit 2:0 in Führung. Danach gab es den ebenfalls fast schon obligatorischen „Einbruch“: Die ersten drei Einzel gingen allesamt zum 2:3-Zwischenstand verloren.

Die an diesem Tage übertragende Sandra Agresti wendete aber das Blatt und zog die anderen Postdamen mit. Agresti blieb es vorbehalten, im wohl besten Spiel des Abends die Koreanerin Yu aus Bonn in einem harten Konterduell niederzuringen und somit für eine Vorentscheidung zu sorgen.

Auch die anderen drei ließen jetzt nichts mehr „anbrennen“. Martina Steinke holte im Spiel gegen das Brett 1 der Gäste den erlösenden Siegpunkt.

Nach diesem Erfolg rangieren die Obercastroper Damen in der Tabelle wieder auf dem „rettenden“ neunten Platz. Außerdem lassen die endlich wiedergefundene Kampfkraft und Konzentration einen etwas optimistischeren Blick in die Regionalliga-Zukunft zu.

Herren-Landesliga

Nach der 6:9-Niederlage im Verfolgerduell bei Einigkeit Barop ist der Traum vom Verbandsligaaufstieg für das erste Herrenteam zunächst in weite Ferne gerückt. Dabei brachten

Wagner/Kamischow und Langer/Schlierenkamp die Castroper nach den Doppeln mit 2:0 in Front, Schmidt/Schmidt verloren nur hauchdünn gegen das Spitzendoppel der Gastgeber. In den Einzeln aber wußte das Team dann nicht mehr zu überzeugen. Andreas Langer, Heiko Schlierenkamp und Harald Schmidt konnten kein Match für sich entscheiden. Da nützte auch die gute Leistung von Rainer Schmidt (2:0) und die akzeptablen Vorstellungen von Stefan Kamischow und Jörg Wagner (jeweils 1:1) nichts mehr. Die Obercastroper fielen im Dreikampf um die Tabellenspitze auf den dritten Rang zurück.

Herren-Bezirksliga

Beim Tabellendritten TTC Westerfilde kam die erste Mannschaft von Roland Rau-

xel zu einem verdienten 8:8-Unentschieden. Ohne Routinier Jörg Bollenbach, der durch Werner Erhart ersetzt wurde, konnten die Roländer durch Einzelpunkte von Frank Malmwiewick, Frank Witczak (2), Christian Bojak und Dieter Meister (2) mit 8:6 in Führung gehen.

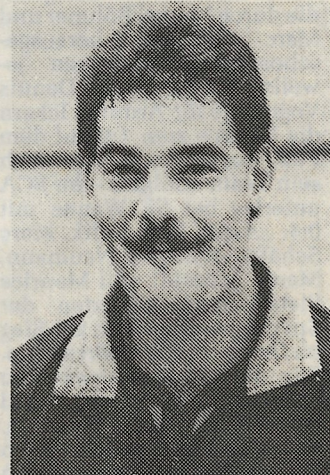
Nachdem Werner Erhart den Gastgebern ihren siebten Punkt gestattete, mußten die ersten Doppel noch einmal zum entscheidenden Match antreten, Meister/Erhart unterlagen der Westerfelder Paarung allerdings deutlich.

Für Roland Rauxel reichte der Punktgewinn zur Verteidigung des ersten Tabellenplatzes. Am nächsten Samstag (27.) haben die Roländer übrigens spielfrei -Gegner Grundschtötel 2 hat sein Team abgemeldet.



Der Postler Harald Schmidt blieb beim 6:9 bei Einigkeit Barop in den Einzelspielen ohne Punktgewinn.

Foto: Bischof



Frank Witczak freute sich über seine beiden Einzelspieler beim 8:8 gegen den Verfolger Westerfilde.

Foto: Bischof

GANZ AM RANDE

Am grünen Tisch gibt's für die Fußballclubs nur in Streit- und Zweifelsfällen Punkte zu gewinnen. Nicht so bei den Zelluloid-Artisten oder den Queue-Spezialisten. Sowohl die Tischtennis- als auch die Billardspieler pflegen ihre Punkte stets auf grün gestrichenen oder betuchten Tischen einzusammeln. Trotzdem ist es ein Jubelschrei wert, wenn die Post-Damen in der Regionalliga zwei Pluspunkte „zusammenplecken“. Schließlich waren solche Erfolgserlebnisse in der Vergangenheit leider Mangelware, denn seit dem Aufstieg in die obere Leistungsetage flog der weiße Zelluloidball nur selten wie geplant. Die Konkurrenz blockte und schmetterte das superleichte Geschoß immer einen Tick besser zurück. Die Bilanz des „Schreckens“ konnten die Post-Damen am Samstag endlich wieder durchbrechen. Gegen den SV Olympia Bonn zog man sich nach den gewonnenen Anfangsdoppel nicht verschämt ins Schneckenhaus zurück, sondern spielte auch in den Einzeln konzentriert weiter. Warum nicht immer so?

RA

KONZENTRATION beim Aufschlag. Christiane Busche war nur in ihrem ersten Einzel nicht ganz im Bilde. Bild: Marsula



Tischtennis

(1991/0)

Damen-Regionalliga West	8:3
TuS Lohausen - SF Rhendt	6:8
Jahn Soest 2 - TTC RG Porz	8:4
TTC Brauweiler - TV Attendorn	8:3
WRW Kleve 2 - TTV Ense	8:3
Post Castrop - Olympia Bonn	8:3
1. TTC RG Porz	8 8 0 0 0 64:21
2. Lohnsesholz	8 7 0 1 1 61:29
3. Jahn Soest 2	7 5 1 1 1 53:33
4. VfL Wüllich	7 5 0 2 2 48:38
5. SF Rhendt	8 4 0 0 4 46:48
6. Brauweiler	8 3 0 0 5 43:50
7. Olympia Bonn	8 3 0 0 5 39:49
8. TV Attendorn	9 2 1 6 46:56
9. Post Castrop	7 2 0 5 29:47
10. WRW Kleve 2	8 2 0 6 34:57
11. TTV Ense	8 1 0 7 22:60

WAZ 22.11.93

Zweiter Saison-Erfolg für die Post-Damen

Bei den Post-Damen ist der Knoten endlich geplatzt. Sie haben das Siegen noch nicht verlernt. Gegen die Gäste aus Bonn feierten die Postlerinnen einen 8:3-Erfolg. Wiedereinmal zeigten die beiden Doppel ihre Ausnahmestellung, obwohl sie jeweils drei Sätze benötigten. Zwar kam anschließend wieder das berühmte „Loch“, doch gegen Bonn konnten sie nach einem 2:3-Rückstand das Blatt noch einmal wenden.

Nach diesem Sieg, der für die nächste Aufgabe beim Tabellenletzten wieder neue Hoffnung und Selbstvertrauen geben sollte, ist zumindest der Kontakt zum Mittelfeld wieder hergestellt. Wenn mit einer entsprechenden Leistung beim Regionalliga-Schlußlicht gewonnen werden, könnte man weiteren Boden im Kampf um den Klassenerhalt gutmachen.

Nach dem Ausgleich der vor Ehrgeiz sprühenden Sandra Agresti kam der „Postexpresß“ endgültig auf Touren. Zweimal Martina Steinke, sowie Anke Hegener, Christiane Busche und erneut Sandra Agresti ließen in den folgenden Einzeln nichts mehr anbrennen. Mut für die kommenden Aufgaben machten hier vor allem die jeweils klaren Zweisatz-Erfolge.

Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop (1. Damen) – SV Olympia Bonn 8:3 (18:9)

Doppel:

1:0 Steinke/Hegener – Jansen/Göntgen 21:12, 18:21, 21:11
2:0 Busche/Agresti – Yu/Steinert 18:21, 21:11, 21:16

Einzel:

2:1 Martina Steinke – Yung Yu 21:16, 15:21, 18:21
2:2 Christiane Busche – Ute Jansen 18:21, 21:19, 13:21
2:3 Anke Hegener – Vera Steinert 20:22, 8:21
3:3 Sandra Agresti – Iris Göntgen 21:19, 21:16
4:3 Anke Hegener – Ute Jansen 24:22, 21:19
5:3 Martina Steinke – Iris Göntgen 21:13, 21:13
6:3 Christiane Busche – Vera Steinert 24:22, 21:16
7:3 Sandra Agresti – Yung Yu 18:21, 21:12, 21:11
8:3 Martina Steinke – Ute Jansen 21:19, 21:11

Tischtennis am Wochenende

Spannung in der Bezirksklasse vor dem Ortsderby

(RS) Aufpassen müssen die 1. Herren des Post SV Castrop: Noch eine Niederlage, und das Team um Jörg Wagner würde zumindest vorläufig im Niemandsland der Tischtennis-Landesliga abtauchen. Der Rückzug der zweiten Mannschaft des TuS Grundschoßtel beschert den Bezirksliga-Herren der DJK Roland Rauxel ein spielfreies erstes Advents-Wochenende. Im Mittelpunkt steht das Geschehen in der Bezirksklasse, wo sich die beiden führenden Reserve-Teams von Post und Roland vor dem Topspiel nächste Woche keine Blöße geben wollen.

Herren-Landesliga: Im Duell der beiden Verbandsliga-Absteiger muß **Post Castrop 1** am Sonntag in Holthausen (14 Uhr) auf den verletzten Heiko Schlierenkamp verzichten. Beide Teams kennen sich sehr gut, sodaß vermutlich die Tagesform ausschlaggebend sein wird.

Herren-Bezirksklasse: Hier sind an diesem Wochenende die vier Spitzenteams unter sich. Eine Woche vor dem mit Spannung erwarteten Lokalderby und Gipfeltreffen gegen den Tabellenzweiten und Mitaufsteiger **Roland Rauxel 2** (am 5. Dezember) gilt es für Spitzenreiter **Post Castrop 2**, beim Tabellenvierten **Germania Holthausen 2** (Sa. 17.30 Uhr) nicht zu straucheln. Die Herner sind sicher eine starke Nummer, auch wenn sie seit ihrer letzten Niederlage erstmal raus sind aus dem Aufstiegsrennen. Verfolger **Roland Rauxel 2** will mit einem Sieg im Heimspiel gegen den Tabellendritten **DJK Falkenhorst 2** (So. 10 Uhr, TH Bahnhofstraße) den hauchdünnen Einpunkte-Rückstand auf die Postler wahren, um diesen dann am nächsten Wochenende in einen Vorsprung umzuwandeln.

Damen-Bezirksklasse: Den dritten Saisonsieg erhofft sich **Adler Rauxel** beim Tabellennachbarn **Eintracht Dortmund 2**. Gleiches gilt für **Roland Rauxel**, dessen Aufgabe beim Schlußlicht **Huckarde** etwas leichter erscheint. Zwei

Spiele noch für **Post 2**, das sich als junges, neuformiertes Team erstaunlich gut verkauft. Gegen den bislang sieglosen Tabellenachten **Westfalia Wethmar** soll der 2. Platz verteidigt werden (alle Spiele Sa. 17.30 Uhr).

Herren-Kreisliga:

Gruppe 1: Eine Niederlage hat **Post 3** gegen den Tabellenzweiten **TV Brechten** zu befürchten. Sollten die Postler am Sonntag (10 Uhr) allerdings gewinnen, würden sie damit dem Ortsnachbarn **Roland 4** einen Gefallen tun: Wie auch Spitzenreiter **Westfalia Somborn 2** und eben **Brechten** haben die Roländer nämlich mit 14:4 Zählern gute Aufstiegs-Chancen, die sie sich gegen den entthronten Tabellenführer **Westerfilde 2** (jetzt Rang 5) am Sonntag (10 Uhr) natürlich auch selbst nicht verbauen wollen.

Gruppe 2: Gegen den Tabellendritten **TuS Eving** darf sich Spitzenreiter **Roland 3** (17:1 Punkte) am Samstag (17.30 Uhr) keinen Ausrutscher leisten, denn der punktgleiche **Zweite TuS Rahm** lauert hinter den Akteuren um **Michael Sawadda** (s. Bild) in Sprungstellung. **Adler Rauxel** schließlich kann mit einem Erfolg am Sonntag (10 Uhr) beim Tabellensiebten **TSG Schüren 2** seinen vierten Rang festigen und damit dem Hinrunden-Kehraus beruhigt entgegensehen.

● Weitere Spiele siehe Übersicht auf dieser Seite.

WAZ 26.11.93

RN 27.11.93

Tischtennis: Rolands „Zweite“ im Spitzenspiel

Vorsicht: Kettler schlug den Post-Bezwinger

Eine Woche nach dem zweiten Saisonsieg in der Regionalliga besteht bei den Damen des Post SV erneut Hoffnung auf einen doppelten Punktgewinn. Die Obercastropen reisen am Samstag (27.) zum Tabellenletzten TTV Kettler-Ense.

Die Damen aus Kettler, im vergangenen Jahr nur aufgrund des finanzbedingten Rückzugs von Oberhausen nicht aus der Liga abgestiegen, haben bislang erst einen doppelten Punktgewinn zu verzeichnen. Dieser gelang ihnen interessanterweise auswärts bei der TTVg Kleve, wo die Post-Damen mit 4:8 unterlagen.

Im Spiel gegen Bonn zeigten die Postlerinnen jedoch einen deutlichen Anstieg in der Formkurve. Besonders Sandra Agresti wuchs über sich hinaus und zog ihre Teamkolleginnen mit. Sollte dies auch in Kettler gelingen,

können die Post-Damen am Ende vielleicht über die Punkte fünf und sechs jubeln.

Herren-Landesliga

Im Heimspiel gegen den Tabellenfünften Germania Holt-hausen stehen die zuletzt glücklosen Herren des Post SV am Samstag abend unter Zugzwang, wenn sie nicht endgültig den Anschluß an die Tabellenspitze verlieren wollen. Vielleicht gelingt es den, am vergangenen Wochenende ohne Punktgewinn gebliebenen, Postlern Andreas Langer und Harald Schmidt, sich gegen den Mit-absteiger aus der Verbandsliga wieder entscheidend und erfolgreich in Szene zu setzen. Heiko Schlierenkamp fehlt allerdings wegen einer Gehirnerschütterung.

Herren-Bezirksklasse

Die zweite Mannschaft von Roland Rauxel, derzeit auf Platz zwei, trifft am Sonntag morgen im Spitzenspiel auf den Dritten Falkenhorst Her-ne 2. Tabellenführer Post SV

2 muß sich am Samstag abend beim Vierten Germania Holt-hausen 2 behaupten.

Damen-Bezirksklasse

Beim Tabellenletzten TTC Huckarde peilen die Roland-Damen einen doppelten Punktgewinn an, während Adler Rauxel bei Eintracht Dortmund 2 zu kämpfen haben dürfte. Das zweite Damen-Team des Post SV, derzeit auf dem zweiten Platz, empfängt am Samstag abend den Tabellenachten Westfalia Wethmar.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 muß Roland Rauxel 4 gegen den TuS Westerfilde seinen Platz in der Spitzengruppe verteidigen. Post Castrop 3 erwartet im Heimspiel gegen den TV Brechten eine schwere Aufgabe.

Adler Rauxels Herren könnten sich in der Gruppe 2 durch einen Sieg bei der TSG Schüren 2 weiter nach oben orientieren. Tabellenführer Roland Rauxel 3 tritt zum Spitzenspiel gegen den TuS Eving-Lindenhorst an.

PSV zum Schlußlicht

Regionalliga: Damen können sich absetzen

(RS) In Tischtennis-Regionalliga der Damen ist seit dem letzten Wochenende kein Team mehr ohne Sieg: Im Kellerderby bei WRW Kleve 2 feierte das Schlußlicht TTV Kettler-Ense seinen ersten Saison-erfolg.

Das sollte Warnung genug sein für die Damen des Aufsteigers Post SV Castrop, die sich heute (27.) beim Tabellenletzten vorstellen.

Christiane Busche und Co. führen zwar mit dem 8:3 gegen Olympia Bonn den lange er-

sehnten zweiten Saisonsieg ein, doch bei einer Niederlage gegen die Kettler-Damen wäre es Essig mit dem anvisierten Anschluß ans gesicherte Mittelfeld – im Gegenteil, dann müßte der 1. Advent mit der roten Laterne ausgeleuchtet werden.

Die Gastgeberinnen wurden bereits vor dem Meisterschaftsstart als Abstiegskandidat eingeschätzt, verfügen jedoch neben der erfahrenen Sonja Menges mit Birgit und Regina Lammert über zwei junge, noch entwicklungsfähige

Talente, die mit ihrer Unbekümmertheit jeder Kontrahentin die Suppe versalzen können.

Für die PSV-Ladies besteht also keinerlei Grund, ihre Gegnerinnen auf die leichte Schulter zu nehmen; nicht zuletzt auch, weil die eigenen Leistungen bis zum Erfolg gegen Bonn noch nicht die für diese Liga erforderliche Stabilität erreicht hatten. Aber wie heißt es doch so treffend aus der Celluloidschmiede in Obercastrop: Wir arbeiten daran.

WAZ 27.11.93

WAZ 29.11.93

Post-Damen jetzt auf Tuchfühlung zu Rang 6

Tischtennis: Leichter Sieg beim Schlußlicht

(RS) Mit dem zweiten Sieg in Folge und dem dritten insgesamt verabschiedeten sich die Damen des Post SV Castrop vorläufig vom Tabellenende der Tischtennis-Regionalliga.

Leichter als erwartet fiel dem Aufsteiger aus Obercastrop der 8:2-Auswärtssieg beim Schlußlicht TTV Kettler-Ense.

Dabei machten die PSV-Ladies dort weiter, wo sie gegen Olympia Bonn aufgehört hatten. Mit den beiden Erfolgen in den Anfangsdoppeln nahmen sie sogleich das Heft in die Hand, und mit diesem Polster im Rücken lief's in den Einzeln wie geschmiert.

Martina Steinke, Christiane Busche und Anke Hegener nutzten den psychologischen Vorteil und gewannen je zweimal. Die zwei Gegenpunkte „verbuchte“ Sandra Agresti, was aber nicht verwunderlich war. Denn noch bis 18 Uhr hatte sie hinter dem Ladentisch gestanden, um dann von Herne im „Tiefflug“

nach Ense zu fahren, wo sie „kalt“ erwischt wurde. In den Doppeln wirkte sich noch nicht aus, daß Sandra sich nicht „warmspielen“ konnte, doch in den Einzeln fehlte es doch am letzten Quentchen Konzentration. Aber was nimmt man nicht alles auf sich, um sich die rote Laterne vom Halse zu halten, die bei einer Mannschaftsniederlage in Ense gedroht hätte.

Nunmehr aber sind die

Post-Damen sogar punktgleich mit dem Tabellensechsten (Rang 9 reicht am Ende zum Klassenerhalt, Rang 10 muß in die Relegation). Zum Abschluß der Hinrunde wollen die PSV-Damen um „Nesthäkchen“ Anke Hegener, die sich in Ense sogar gegen die erfahrene Nummer Eins Sonja Menges behauptete, gegen Willich zeigen, daß sie sich in der Regionalliga allmählich akklimatisiert haben.

Tischtennis-Regionalliga

TTV Kettler-Ense – Post SV Castrop (1. Damen) 2:8 (7:17)

Doppel:

0:1 Lammert/Lammert – Steinke/Hegener 24:22, 14:21, 14:21

0:2 Menges/Mikler – Busche/Agresti 18:21, 12:21

Einzel:

0:3 Sonja Menges – Christiane Busche 21:17, 16:21, 18:21

0:4 Regina Lammert – Martina Steinke 26:28, 12:21

1:4 Birgit Lammert – Sandra Agresti 21:11, 16:21, 26:24

1:5 Silke Mikler – Anke Hegener 19:21, 14:21

1:6 Birgit Lammert – Martina Steinke 18:21, 17:21

1:7 Sonja Menges – Anke Hegener 20:22, 13:21

2:7 Regina Lammert – Sandra Agresti 21:17, 21:15

2:8 Silke Mikler – Christiane Busche 12:21, 21:8, 17:21

RN 29.11.93

Tischtennis: Roland 2 fiel vor dem Derby zurück

8:2 - Knoten bei den Post-Damen geplatzt

In der Tischtennis-Regionalliga scheint der Knoten beim ersten Damenteam des Post SV endlich geplatzt zu sein. Das Team um Martina Steinke kam beim 8:2-Sieg in Kettler-Ense zum zweiten doppelten Punktgewinn in Serie.

In den Doppeln konnte das Castroper Quartett dabei wieder einmal beide Anfangspartien für sich entscheiden. Am Samstag abend ließen die Martina Steinke und Co. aber auch in den Einzelpaarungen nichts mehr anbrennen. Der Sieg vom vergangenen Wochenende schien Balsam für das angespannte Nervenkostüm der Post-Damen gewesen zu sein.

Martina Steinke, Christiane Busche und Anke Hegener gewannen jeweils ihre beiden Einzelbegegnungen und präsentierten sich in deutlich verbesserter Form.

Nur Sandra Agresti machte der erste lange Adventsamtstag einen Strich durch die Rechnung. Die am letzten Spieltag gegen Olympia Bonn noch so überzeugend auftrumpfende Spielerin konnte die Hektik des Arbeitstages nicht abschütteln und gestattete den Gastgeberinnen die beiden Ehrenpunkte.

Herren-Landesliga

Mit einer guten Leistung

beendeten die Herren des Post SV im Heimspiel gegen Germania Holthausen ihre Negativserie aus den letzten Spielen. Beim 9:1-Erfolg konnte das Team um Jörg Wagner bis auf das Anfangsdoppel alle Partien für sich entscheiden.

Wagner trat als einziger Postler zu zwei Einzeln an, die er beide gewinnen konnte. Andreas Langer besiegte Holthausens Nummer eins, Rainer Schmidt, Harald Schmidt, Stefan Kamischow und Mi-



Andreas Friebe errang drei Punkte, doch sein Team, der Aufsteiger Roland Rauxel 2, erlaubte sich in der Bezirks-

Foto: Bischof

chael Heise steuerten ebenfalls Einzelpunkte zum Castroper Sieg bei.

Durch diesen Sieg haben sich die Postler wieder auf den zweiten Tabellenplatz verbessert und können sich somit wieder in den direkt „Aufstiegskampf“ mit Westfalia Wethmar stürzen.

Herren-Bezirksklasse

Auch das zweite Spitzenspiel hintereinander konnte die „Zweite“ des Post SV für sich entscheiden. Die Postler gewannen in Holthausen mit 9:4. Damit sicherten sich Michael Heise, Heinz-Günter Hiller, Volker Glaesmann, Waldemar Gbiorczyk, Thorsten Wagner und Uwe Skarba nicht nur vorzeitig die „Herbstmeisterschaft“, sondern verschafften sich auch eine glänzende Ausgangsposition im Kampf um den Aufstieg.

Der unmittelbare Verfolger Roland Rauxel 2 leistete sich eine Woche vor dem direkten Duell gegen die Postler eine 6:9-Heimniederlage gegen Falkenhorst Herne 3 und liegen jetzt drei Zähler hinter dem Lokalrivalen. Andreas Friebe zeigte bei den Rändern mit zwei Einzelpunkten und dem Sieg im Doppel mit Werner Erhardt eine herausragende Leistung. Die weiteren Punkte steuerten Marco Beer, Torsten Bonk sowie das Doppel Alexander Teut/Torsten Bonk bei.

RN 29.11.93

Tischtennis: Adler 2 weiterhin erfolgreich / 9:4-Erfolg:

Sieg für „Geburtstagskind“ Hans Wasielak und Roland 4

Damen-Bezirksklasse

Kein echter Prüfstein war der Tabellenachte aus Wethmar für das zweite Damenteam des Post SV. Einzig Bärbel Gollnau patzte beim ansonsten klaren 8:1-Erfolg der Postreserve. Nach diesem Sieg bleibt die Situation an der Tabellenspitze weiterhin spannend.

Roland Rauxels Damen stecken nach der 4:8-Niederlage beim Tabellenletzten Huckarde mitten im Abstiegskampf. Auch die Ortsrivalinnen von Adler müssen sich nach ihrer 4:8-Niederlage bei Eintracht Dortmund weiter nach unten orientieren.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 hatte Roland Rauxel 4 keine Probleme mit dem Gast aus Westerfilde. Klaus Krupp, nunmehr mit einer Einzelbilanz von 18:0 Siegen, und seine Teamkollegen bleiben durch dem 9:3-

Sieg in der Spitzengruppe. Für Rolands Hans Wasielak sicherlich ein schönes Geburtstagsgeschenk. Post Castrop 3 blieb in Spiel gegen Brechten ohne Chance. Der Aufstiegsanwärter aus Dortmund gewann klar mit 9:2. Brosdowski und Schmidt sorgten für die Post-Zähler.

Tabellenführer Roland 3 mußte in der Gruppe 2 den zweiten Punktverlust hinnehmen. Im Heimspiel gegen Eving-Lindenhorst „begnügten“ sich die Roländer mit einem 8:8-Unentschieden. Das Doppel Sawadda/Wiegmann rettete den Punktgewinn im entscheidenden Match. Adler Rauxels Herren - ohne zwei Stammspieler, die aus ungeklärten (!) Gründen nicht zum Spiel erschienen - verloren bei der TSG Schüren 2 mit 1:9 und fällt damit in der Tabelle wieder ins Mittelfeld zurück.

Herren-Kreisklassen

In der 1. Kreisklasse besiegte Adler Rauxels „Zweite“ Westfalia Sölde mit 9:4. Christian und Markus Welz blieben dabei in den Einzeln unbesiegt. Für die restlichen Zähler sorgten Dietmar Spichal, Ludger Ruder, Lutz Stickeln sowie die Doppel Spichal/Ruder und Welz/Haake. Roland Rauxel 5 gewann in Schüren mit 9:3, wobei lediglich Elmanowicz, Schwarzmann und Chroscinski ihre Einzel abgaben. Damit können sich die Roländer, vor diesem Spieltag auf Rang sechs, weiter in Richtung Spitzengruppe orientieren.

Personalsorgen hat im Moment die vierte „Welle“ des Post SV. Ohne drei Stammspieler verlor das Team mit 3:9 in Menglinghausen, nur Mann und Schuchardt punkteten in den Einzeln.

Tischtennis

Roland strauchelt vor dem Ortsderby

(RS) Ausgerechnet vor dem Bezirksklassen-Spitzenpiel gegen Post Castrop 2 (am 5. Dezember) zeigten die 2. Tischtennis-Herren der DJK Roland Rauxel Nervenflattern: Gegen den Tabellendritten DJK Falkenhorst 2 kassierte der heimische Aufsteiger mit 6:9 die erste Saisonniederlage.

Allerdings war da eine Menge Pech im Spiel, denn von sechs Dreisatz-Spielen wurden fünf verloren. Jedoch war die magere Ausbeute mit 1:4 im oberen und 0:4 im unteren Paarkreuz ausschlaggebend. Bester Röländer war Andreas Friebe, der zwei Einzel und ein Doppel gewann.

Herren-Kreisliga: Mit einem 8:8-Remis gegen den TuS Eving mußte sich der Tabellenführer **Roland 3** (Gruppe 2) begnügen. „Da hätte mehr rausspringen müssen“, resümierte Dirk Badt, der seine beiden Einzel gewann. Zwar ging man trotz des Fehlens von „Benjamin“ Michael Bergins mit 5:1 in Führung, doch ehe man sich versah, führten die Gäste vor dem Schlußdoppel mit 8:7. Schließlich rettete der im Eintel enttäuschende Dirk Wiegmann mit Doppelpartner Stephan Sawadda noch die Punkte- teilung.

Einen unerwartet klaren 9:3-Sieg gegen den Ex-Tabellenführer aus Westerfilde spielte **Roland 4** (Gruppe 1) ein und bleibt damit im „Aufstiegsgespräch“. Geburtstagskind Hans Wasielek konnte sich über dieses Geschenk seiner Teamkameraden freuen. Großen Anteil am Erfolg hatte Routinier Klaus Krupp, der sowohl beide Einzel als auch sein Doppel mit Jürgen Wasielek gewann und dabei seine Einzelbilanz auf 18:0 (!) ausbaute.



KLASSESPIEL von Andreas Langer: Er fegte Holthausens Nummer 1 von der Platte. Bild: Marsula

Post-Erste jetzt wieder Zweiter

TT: 2. Herren für das Derby gerüstet

(RS) Tolle Kulisse in Holthausen, sowas macht den Post-Herren Spaß. Sie schwangen sich gestern zu einer der besten Saisonleistungen auf und gewannen bei den Germanen glatt mit 9:1. Da der bisherige Tabellenzweite Barop mit 7:9 an Wethmar scheiterte, eroberten sich die Postler den zur Aufstiegsrunde berechtigenden 2. Rang der Landesliga zurück.

Der heimische Verbandsliga-Absteiger überzeugte mit einer kämpferisch wie spielerisch geschlossenen Mannschaftsleistung. Mit Ausnahme der Niederlage des „doppelten Schmidt-chens“ Rainer und Harald zu Beginn wurden alle Partien gewonnen. Die beste davon zeigte sicherlich Andreas Langer bei seinem Zweisatz-Einsatz gegen Holthausens Nummer Eins Wilfried Schmieger.

Herren-Bezirksklasse: Durch einen deutlichen 9:4-Sieg in Holthausen sicherte sich **Post 2** schon die Herbstmeisterschaft, da der ärgste Widersacher Roland 2 gegen Falkenhorst strauchelte. Die Obercastroper wurden ihrer Favoritenrolle als verlustpunktfreier Spitzenreiter beim Tabellenvierten Holt-

hausen 2 vollauf gerecht. Besonders in der Spielmitte und im unteren Drittel war man den Hernern klar überlegen. Uwe Skarba überstand auch die vorletzte Partie der Hinrunde ohne Einzelniederlage (9:0). Bei einem Erfolg im Aufsteiger-Duell über den Ortsnachbarn aus Rauxel können die Postler die Tür zur Bezirksliga weit aufstoßen.

Herren-Kreisliga: Ohne Chance war **Post 3** am Sonntagmorgen gegen den Tabellenzweiten TV Brechten. Der Dortmunder Mitkonkurrent von **Roland 4** um den Aufstieg in die Bezirksklasse setzte sich gegen die Postler klar mit 9:2 durch. Brosdowski und Schmidt milderten mit ihren Punktgewinnen die Niederlage ein wenig.

Landesliga Gr. 4 (T02150)	
TTC Pelkum - M.-Platteheide	7:9
Pr. Lünen - SuS Brambauer	ag -:-
Bor. Dortm. 3 - Bergkamen	9:5
Bockum-Hövel - Holzwickede 2	9:1
Post Castrop - G.Holthausen	9:1
Wf. Wethmar - TVE Barop	9:7

1. Wf. Wethmar	10	10	0	0	90:37	20:0
2. Post Castrop	10	8	0	2	84:46	16:4
3. TVE Barop	10	7	1	2	81:64	15:5
4. Holzwickede 2	10	5	2	3	70:61	12:8
5. Holthausen	10	4	2	4	72:70	10:10
6. M.-Platteh.	10	3	3	4	70:77	9:11
7. Bockum-Höv.	10	4	1	5	57:67	9:11
8. Pr. Lünen	10	4	0	6	62:67	8:12
9. Brambauer	10	3	2	5	66:75	8:12
10. B. Dortm. 3	10	4	0	6	55:73	8:12
11. TTC Pelkum	10	1	2	7	53:83	4:16
12. Bergkamen	10	0	1	9	49:89	1:19

Bezirksliga Gr. Mitte (T02200)	
SSV Hagen 2 - Vikt. Dortmund	9:5
TG Witten - Fichte Hagen	9:3
Etr. Dortm. 2 - Westerfilde	3:9
Post Hagen - SF Schnee	9:3
Sax. Dortmund - Wf. Somborn	4:9

1. Post Hagen	9	9	0	0	81:26	18:0
2. Westerfilde	9	7	1	1	77:39	15:3
3. Rol. Rauxel	9	6	2	1	73:47	14:4
4. Wf. Somborn	9	5	2	2	68:51	12:6
5. TG Witten	9	5	2	2	72:58	12:6
6. Vikt. Dortmund	9	4	0	5	57:65	8:10
7. Etr. Dort. 2	10	4	0	6	60:69	8:12
8. SSV Hagen 2	8	3	1	4	48:60	7:9
9. Sax. Dortmund	9	1	1	7	38:78	3:15
10. SF Schnee	9	1	0	8	42:73	2:16
11. Fichte Hagen	10	0	1	9	39:89	1:19

Bezirksklasse Gr. 2 (T02300)	
Griesenbruch - Herne-Vöde 3	9:7
Bochum-Werne 2 - Rol. Rauxel 2	3:9
TV Gerthe 3 - Herne-Vöde 2	8:8
Holthausen 2 - Post Castrop 2	4:9
Rol. Rauxel 2 - Falk. Herne 2	6:9
Herne-Vöde 3 - Bochum-Werne 2	9:5
Hiltrop-Berg 2 - Griesenbruch	9:5
Etr. Altenboch. - Wf. Kirchlinde	9:6

1. Post Castr. 2	10	10	0	0	90:38	20:0
2. R. Rauxel 2	10	8	1	1	86:57	17:3
3. Falk. Herne 2	10	7	1	2	82:62	15:5
4. Herne-Vöde 2	10	6	1	3	79:68	13:7
5. Holthaus. 2	10	6	0	4	77:66	12:8
6. Kirchlinde	10	4	1	5	72:71	9:11
7. Et. Altenbo.	10	4	0	6	59:75	8:12
8. Griesenbruch	10	3	1	6	69:83	7:13
9. Hiltrop-B. 2	10	3	0	7	57:77	6:14
10. TV Gerthe 3	10	2	1	7	64:83	5:15
11. BQ-Werne 2	10	2	0	8	56:82	4:16
12. Herne-Vöde 3	10	2	0	8	54:83	4:16

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)	
Heeren-W. 2 - Wf. Somborn 2	6:9
Westf. Süde - Post-SV Do. 2	9:2
Rol. Rauxel 4 - Westerfilde 2	9:3
TL Lanstrop - Bor. Dortm. 5	9:7
Post Castrop 3 - TV Brechten	2:9
TV Mengede - TTC Wickede	9:7

1. TV Brechten	10	8	0	2	84:54	16:4
2. W.Somborn 2	10	8	0	2	85:56	16:4
3. R. Rauxel 4	10	7	2	1	82:63	16:4
4. TV Mengede	10	7	1	2	80:61	15:5
5. Westerfil. 2	10	6	0	4	75:61	12:8
6. Wf. Süde	10	5	1	4	78:70	11:9
7. T. Lanstrop	10	5	0	5	74:67	10:10
8. Heeren-W. 2	10	4	1	5	74:69	9:11
9. P.Castrop 3	10	2	2	6	57:74	6:14
10. Bor. Do. 5	10	2	0	8	58:81	4:16
11. TTC Wickede	10	1	1	8	43:87	3:17
12. Post-SV 2	10	1	0	9	39:86	2:18

Kreisliga Dortmund Gr. 2 (T02405)	
TSG Schüren 2 - Adler Rauxel	9:1
Sax./Unitas 2 - Wellinghofen	4:9
Polizei-SV - Billmerich 2	9:5
Holzwickede 4 - TuS Rahm	2:9
Rol. Rauxel 3 - TuS Eving	8:8
Hohensyburg - Germ. Kamen	7:9

1. TuS Rahm	10	9	1	0	89:39	19:1
2. R. Rauxel 3	10	8	2	0	88:42	18:2
3. TuS Eving	10	4	5	1	83:67	13:7
4. Polizei-SV	10	6	1	3	69:69	13:7
5. Schüren 2	10	5	2	3	70:66	12:8
6. Adl. Rauxel	10	5	2	3	66:62	12:8
7. Billmerich 2	10	4	2	4	73:65	10:10
8. Germ. Kamen	10	4	1	5	60:74	9:11
9. Holzwick. 4	10	3	1	6	58:75	7:13
10. Wellinghofen	10	2	1	7	58:77	5:15
11. Hohensyburg	10	1	0	9	54:85	2:18
12. Sax./Unit. 2	10	0	0	10	43:90	0:20